

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 17

30.03.2012

Nummer 96



Frühling auf dem Odenthaler Pfarrhof

(Foto: David Bosbach)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Tu was, dann tut sich was!“ lautet eine ebenso simple wie eingängige Volksweisheit. Dieser einfache Satz liegt vielen ehrenamtlichen Aktionen und der Vereinsarbeit zu Grunde. Ganz wörtlich haben ihn die sechs Odenthalerinnen und Odenthaler genommen, die sich bei der Verwaltung gemeldet haben, um als Ehrenamtskoordinatoren an der Dhünn tätig werden zu wollen. Die neuen Koordinatoren haben in den letzten Wochen bereits fleißige Vorarbeit geleistet und gemeinsam mit der Verwaltung einen Fragebogen entwickelt, der dem vorliegenden Amtsblatt beiliegt. Dieser Fragebogen hat zwei Aufgaben. Zum einen soll er allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ganz konkret ihre ehrenamtliche Hilfe anzubieten, zum anderen können alle Vereine und Institutionen, die Unterstützung benötigen, ihren Bedarf anmelden. Unsere neuen Ehrenamtskoordinatoren werden dann die Vermittlung von Angebot und Nachfrage übernehmen.

Ich möchte Sie darum bitten, sich einmal in einer stillen Minute Gedanken darüber zu machen, ob nicht auch Sie eine Dienstleistung bei der Ehrenamtsbörse anbieten können. Ob Einkaufen oder Gartenarbeit; es sind häufig die ganz alltäglichen Dinge, die Hilfesuchende benötigen. Zukünftig können Sie die Ehrenamtsbörse auch über unsere Homepage www.odenthal.de erreichen. Ich bedanke mich im Namen aller Odenthaler Bürgerinnen und Bürger bei den

neuen Koordinatoren und wünsche der Ehrenamtsbörse viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Was tun bei Unfall, Gebrechlichkeit im Alter oder bei Krankheit? Es gibt Situationen, in denen die Menschen nicht mehr selbst über ihre medizinische Behandlung, die Kündigung ihrer Wohnung oder über ihr Vermögen bestimmen können. Angehörige, Ärzte oder Gerichte müssen dann stellvertretend Entscheidungen treffen. Es fällt ihnen leichter, wenn die Wünsche des Betroffenen rechtzeitig schriftlich festgehalten worden sind in einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- und/oder Patientenverfügung.

Wer die wichtigsten Aspekte einer derartigen Verfügung kennen lernen will, hat

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2012

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2012 voraussichtlich an folgenden Terminen:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
6. Juli 2012	15. Juni 2012
5. Oktober 2012	14. September 2012
21. Dez. 2012	30. November 2012

Ansprechpartner:
David Bosbach, Bürgerbüro,
(0 22 02) 710-104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- **Stellenausschreibung Schulhausmeister** S. 3
- **Ehrenamtsbörse** S. 3
- **Wahlhelfer gesucht** S. 4
- **Haushaltentwurf 2012** S. 20

Inhalt

- **Rat und Verwaltung** S. 1
- **Informationen, Tourismus & Kultur** S. 4
- **Aus dem Vereinsleben** S. 7
- **Wirtschaft in Odenthal** S. 14
- **Gymnasium Odenthal** S. 16
- **Bekanntmachungen** S. 19
- **Veranstaltungen** S. 25

nach Terminvereinbarung jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerbüro Odenthal in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit der Beratung.

Auch ehrenamtliche Betreuerinnen und Bevollmächtigte haben hier die Möglichkeit ihre Fragen zu besprechen.

Koordinatorin Hanne Weißenberg, Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungsverein 02202-9556670

h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

■ Frühlingsfeste in Odenthal

Ostern, Pfingsten, Kommunion, Konfirmation oder Firmung – im Frühling gibt es viele Anlässe für Feste im Familienkreis. Betriebsausflüge, Klassenabschluss oder Kindergeburtstage sprengen ebenfalls meist den Rahmen, um in privaten Räumen zu feiern. Viele Odenthaler wissen noch nicht, dass es auch eine Reihe schöner Räume gibt, die die Gemeindeverwaltung Odenthal vermietet. Wer das rustikale Ambiente liebt, sollte sich die Grillhütte in Odenthal-Hüttchen einmal ansehen. Für größere Feste eignet sich der Bürgersaal Herzogshof. Dort können Sie sich und Ihre Gäste vom nebenliegenden Restaurant verwöhnen lassen, gerne können Sie auch alles selbst organisieren. Der Mehrzweckraum in der Grundschule in Eikamp kann ebenfalls für Feiern angemietet werden, dort versorgen Sie Ihre Gäste selbst oder suchen sich einen Caterer nach Wahl. Für das kleine Fest tagsüber eignet sich das urige Haus der Begegnung in der Dorfstraße im Zentrum von Odenthal. Gerne informiert Sie ausführlich Ihre Gemeindeverwaltung Odenthal unter Tel. 02202-710-103.

■ Informationen aus dem Ordnungsamt:

Das Abbrennen eines Feuers im Rahmen des Brauchtums, z. B. zu Ostern, oder als einfaches Lagerfeuer ist in Odenthal unter folgenden Bedingungen zulässig:

- **Osterfeuer** dürfen nur am Samstag vor Ostern oder Ostersonntag im Rahmen öffentlicher Veranstaltung durchgeführt werden.
- Es dürfen dazu nur unbehandelte Hölzer, trockenes Ast- u. Strauchwerk, sowie ausgetrocknete Weihnachtsbäume verbrannt werden.
- Nicht verbrannt werden dürfen häusliche Abfälle, Sperrmüll, Papier und Pappe, Kunststoffe, behandeltes Holz, Reifen und andere stark rauchentwickelnde Stoffe.
- Bei **Lagerfeuern** darf nur trockenes Ast-, Spalt- oder Schnittholz verwendet werden. Es dürfen keinerlei pflanzliche Abfälle verbrannt werden.
- Die Anzeigepflicht eines Lagerfeuers beim Bürgerbüro besteht ab einer Größe von 1,50 m Durchmesser.

- Gefahren, Nachteile und Behinderungen sind zu vermeiden. Um eine Belästigung der Nachbarn in Grenzen zu halten, sollten Sie nur gelegentlich und zu bestimmten Anlässen ein Feuer entzünden.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn vorher, oder laden Sie sie am besten gleich mit ein. Rauchbelästigung ist in jedem Fall zu vermeiden. Bei starker Rauchentwicklung oder bei Funkenflug muss das Feuer sofort gelöscht werden.
- Bei starkem Wind und bei langanhaltender Trockenheit darf kein Feuer entzündet werden.
- Bei Feuern mit einem Durchmesser von über 2 m sind folgende Mindestabstände einzuhalten:
 - 200 m von zusammenhängenden Ortschaften
 - 100 m von Wohngebieten
 - 100 m von Wald und Hecken
 - 50 m von öffentlichen Verkaufsflächen
 - 10 m von Wirtschaftswegen
- Beim Anzünden dürfen keineswegs Öle oder Benzin (Brandbeschleuniger) verwendet werden. Diese Stoffe verunreinigen Luft und Boden. Verwenden Sie also lieber kleine Mengen Papier, Grillanzünder oder Holzspäne.
- Geeignete Löschmittel sind stets griffbereit zu halten.
- Die Feuerhaufen sind erst kurz vor dem Verbrennen zusammen zu bringen, wenn zu erwarten ist, dass Vögel und Kleintiere im Haufen Unterschlupf suchen.
- Das Feuer ist ständig von 2 Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen.
- Der Verbrennungsplatz darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
- Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit der Erde abzudecken.

Nicht vergessen:

Wer ein Feuer entzündet, ist für die Folgen eines ggf. herbeigeführten Brandschadens selbst verantwortlich und hat die Kosten eines Feuerwehreinsatzes zu zahlen.

Vermeiden Sie einfach jeden Ärger und melden Sie bei Bedarf Ihre Veranstaltung/Feuer im Bürgerbüro (02202-710131) und bei der Feuerwehr (Kreisleitstelle – 02202-2380) an, damit Sie Ihr Fest genießen können.

Wir wünschen Ihnen bei Ihrem Lagerfeuer oder Osterfeuer viel Spaß.

Weitere Informationen:

Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

Ruhezeiten für in Wohngebieten genutzte Geräte

In der Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – kurz: Maschinenlärmverordnung – sind seit dem Jahr 2004 Ruhezeiten für die in Wohngebieten genutzten, Lärm verursachenden, Geräte festgelegt. Der Einsatz dieser Geräte ist danach wie folgt gestattet:

- Geräte wie Baustellenkreissägemaschine, Bohrgerät, Fahrzeugkühlaggregat, Rasentrimmer/Rasenkanzenschneider (ohne Verbrennungsmotor), Heckenschere, Kompressor (< 350 Kilowatt), Kraftstromerzeuger, Rasenmäher, rollbarer Müllbehälter, Schredder/Zerkleinerer, tragbare Motorkettensäge oder Transportbetonmischer dürfen **werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr** genutzt werden.
- Geräte wie Freischneider, Gras- oder Rasentrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor), Laubbläser oder Laubsammler dürfen **werktags nur von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** genutzt werden.
- Das Nutzen dieser Geräte außerhalb der oben genannten Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist nicht gestattet.

Gönnen Sie Ihren Nachbarn ein bisschen Ruhe und halten Sie sich an diese Zeiten. Sie tragen damit zu einem geziellichen Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Weitere Informationen:

Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

Zurückschneidung von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen

Aus gegebenem Anlass wollen wir Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken wieder einmal darauf hinweisen, dass Anpflanzungen (Bäume, Hecken, Büsche, Sträucher und Ähnliches) an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen so zurück geschnitten werden müssen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Die Grundstückseigentümer sind nach dem Straßen- und Wegegesetz für Nordrhein-Westfalen verpflichtet, dafür zu sorgen, dass von ihrem Grundstück keine Pflanzenteile in den Straßenraum einschließlich der Gehwege hineinragen. Beim Zurückschneiden der Pflanzen ist zu beachten, dass folgende so genannte „Mindestluchträume“ freizuhalten sind:

- bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn sowie zusätzlich einem beiderseitigen Randstreifen

(Schrammbord) zwischen Straßenrand und der Anpflanzung von mindestens 0,50 Meter;

- bei Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 Meter;
- an Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtliche Anpflanzungen so nieder zu halten (höchstens 80 Zentimeter Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für den Kraftfahrer gegeben ist; Verkehrszeichen und auch Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden.
- Die Anpflanzungen sind so zurück zu schneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechende Missetände zu beheben. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass z.B. Schadenersatz als Folge eines Unfalls, der durch (Sicht-) Behinderungen wegen Anpflanzungen entsteht, den Grundstückseigentümern gegenüber geltend gemacht werden kann. Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Demnach ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche etc. zu roden, oder auf andere Weise zu zerstören.

Weitere Informationen:

Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

■ Odenthaler Ehrenamtsbörse

In der Gemeinde Odenthal wird es zukünftig eine Ehrenamtsbörse geben, die durch eine Gruppe ehrenamtlich tätiger Personen betrieben wird. Bei ihrer Arbeit wird die Börse von der Gemeindeverwaltung aktiv unterstützt. „Ich bin sehr froh darüber, dass sich eine Gruppe von Odenthaler Bürgerinnen und Bürgern gefunden hat um die Ehrenamtsbörse aktiv zu gestalten. Ich hoffe, dass sich viele Odenthaler melden und ihre Hilfe anbieten“, kommentiert Bürgermeister Roeske.

Um ihre Arbeit in die richtigen Bahnen zu lenken, wurde von den Ehrenamtskoordinatoren ein Fragebogen entwickelt, der diesem Amtsblatt beigelegt ist. Er bietet zum einen Bürgerinnen und Bürgern, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, die Möglichkeit ihre Hilfe anzubieten. Gleichzeitig haben soziale Einrichtungen, Vereine, sonstige Organisationen sowie Einzelpersonen die Möglichkeit, mit diesem Fragebogen Hilfebedarf bei der Ehrenamtsbörse zu melden.

Die **Gemeinde Odenthal** sucht eine/n:

Schulhausmeister/in auf 400 EUR-Basis

Was wird erwartet?

Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationstalent, handwerkliches Geschick, Selbstständigkeit, Führerschein Klasse III, eigener Pkw

Wo erfolgt der Einsatz?

Schulen in Odenthal

Wie sind die Arbeitszeiten?

Wechselnde Arbeitszeiten, ggf. auch am Abend (ab 17:00 Uhr)

Bei Interesse oder für mehr Informationen melden Sie sich bitte bei:
Herrn Uwe Koch (Bereichsleiter – Liegenschaften), Tel.: 02202-710-160
Herrn Martin Stein (Personalleiter), Tel.: 02202-710-111

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte bis zum **13. April 2012** an:
Gemeinde Odenthal – Bürgermeister –, Postfach 1131, 51516 Odenthal

Die ausgefüllten Fragebögen werden durch die Gemeindeverwaltung an die Ehrenamtskoordinatoren weitergeleitet, die dann Hilfesuchende und Ehrenamtler zusammen bringen. Alle Fragebögen werden vertraulich behandelt.

Auf der Homepage der Gemeinde Odenthal wird die Ehrenamtsbörse zukünftig ebenfalls vertreten sein. Dort können sich Menschen, die gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit anbieten möchten oder solche, die Hilfe suchen mit den Ehrenamtskoordinatoren in Kontakt treten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die vermittelten ehrenamtlichen Tätigkeiten keine Arbeitsplätze ersetzt oder gefährdet werden.

Es ist beabsichtigt, Kontakt mit den Vereinen und Organisationen in Odenthal, welche bereits ehrenamtlich tätig sind, aufzunehmen bzw. in Form eines Runden Tisches die Arbeit der Ehrenamtsbörse vorzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Odenthal unter der Rufnummer 02202 – 710149 Herr Esser, 02202 – 710158 Frau Jeschonek.

■ Gemeindehaushalt 2012

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 6. März eingebracht. Der Haushalt 2012 hat ein Ausgabevolumen von 24.709.069 Euro, diesem stehen Einnahmen in Höhe ca. 24.223.082 Euro gegenüber, somit weist der Haushalt voraussichtlich ein Defizit von rund 486.000 Euro auf. Etwa 24,5 Millionen Euro entfallen auf die Pflichtaufgaben, wie z.B. den Straßenbau, den öffentlichen Personennahverkehr und die Sozialleistungen.

Das Minus kann durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, damit gilt der Haushalt auch in diesem Jahr als ausgeglichen. Doch be-

reits im Jahre 2013 wird der Odenthaler Kämmerer, Rolf Stelberg, aller Voraussicht nach auf die allgemeine Rücklage zurückgreifen müssen.

Der Fehlbetrag im Odenthaler Haushalt ist in den vergangenen Jahren deutlich gesunken, 2010 betrug er 2,5 Millionen Euro und in 2011 „nur“ 625.000 Euro. Bürgermeister Wolfgang Roeske appellierte in seiner Haushaltsrede an die Politik den eingeschlagenen Sparkurs fortzusetzen.

Der Haushaltsentwurf sowie die Haushaltsreden des Bürgermeisters und des Kämmerers können auf der Homepage der Gemeinde Odenthal im Bereich „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

■ Rauchmeldertag

Am 13. April 2012 findet in Nordrhein-Westfalen ein landesweiter Rauchmeldertag statt. Aus diesem Anlass ist die Feuerwehr Odenthal an diesem Tag mit einem Informationsstand vor dem Rewe-Markt Tönnies in Odenthal vertreten. Die Feuerwehrleute geben Tipps zum geeigneten Anbringungsort von Brandmeldern in den eigenen vier Wänden und erläutern Bürgerinnen und Bürgern fachkundig die Funktionsweise und den richtigen Umgang mit diesen Geräten.

■ Sponsoren gesucht

Im vergangenen Jahr haben die Fachgremien der Gemeinde eine Verbesserung von Freizeitangeboten für Jugendliche in Odenthal beschlossen.

Hierbei geht es zunächst um die Etablierung von Jugendtreffpunkten. In diesem Zusammenhang sollen Unterstell- bzw. Schutzhütten für Jugendliche an dezentralen Punkten errichtet werden.

Der gemeindliche Ausschuss für Schule und Soziales hat hierfür folgende Standorte festgelegt:

Skaterbahn Odenthal
am Dhünthal-Stadion
Eikamp an der Grundschule
Glöbusch, Spielfeld an der Bergstraße
Voiswinkel
Oberodenthal
Ponywiese Osenau

Aufgrund der extrem angespannten Finanzsituation ist die Gemeinde jedoch nicht in der Lage, die geplanten Maßnahmen vollständig und zeitnah durchzuführen und sucht, der Beschlusslage des Ausschusses für Schule und Soziales entsprechend, nach Finanzierungsmöglichkeiten, bspw. im Wege des Sponsorings. Für eine entsprechende Unterstützung aus der Bürgerschaft wäre die Gemeinde sehr dankbar.

Außerdem bittet die Gemeinde, Bürger/Innen, die an der Übernahme einer Patenschaft für einen Jugendtreff (Schutzhütte) interessiert sind, sich bei der Gemeinde Odenthal, Geschäftsreich II – Herr Esser –, (Tel.: 0 22 02 / 710-149) zu melden.

■ Sicherheit im Bus

Für Seniorinnen und Senioren stellt sich häufig die Frage, ob und wie die Mobilität bestehen bleibt, wenn das eigene Auto nicht mehr benutzt werden kann. Häufig bestehen auch Sicherheitsbedenken, wenn es um die Nutzung der Busse und Bahnen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) geht.

Um solchen Bedenken zu begegnen und das Verhalten im Bus zu üben, laden der Odenthaler Bürgermeister, Wolfgang Roeske, und die Seniorenberaterin, Sandra Wirnharter, alle Senioren herzlich zu einer Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit im Bus am 16. April, um 15:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Peter-Hecker-Str. 9 in Odenthal-Scheuren ein. Dort informieren Vertreter der Wupper-Sieg (Wupsi), des Rheinisch-Bergischen Kreises und der Kreispolizeibehörde in Theorie und Praxis. Hierbei haben Besucher die Gelegenheit Sicherheitsbedenken anzusprechen, Informationen zum ÖPNV und den Mobilitätsangeboten zu erhalten und bekommen Ansprechpartner genannt. Ein Bus wird für Übungszwecke von der Wupsi

zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wirnharter 02202/710-150

■ Wahlhelfer für die Landtagswahl gesucht

Für die Durchführung der Landtagswahl am 13. Mai sucht die Gemeinde Odenthal Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Für die Wahllokale und die Briefwahlbezirke werden insgesamt ca. 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Aufgabe der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer besteht darin, am Wahlsonntag in den 18 Wahllokalen die Wahlunterlagen auszugeben und nach Beendigung der Wahlzeit die Stimmen auszuzählen bzw. in den Briefwahlbezirken das Ergebnis der Briefwahl zu ermitteln.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen am Wahltag zur Landtagswahl wahlberechtigt (Vollendung des 18. Lebensjahres) sein. Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld, gestaffelt nach Funktion (40 € Beisitzer, 50 € Schriftführer u. stellv. Wahlvorsteher, 75 € Wahlvorsteher) gezahlt.

Wer Interesse hat, bei der Landtagswahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer mitzuhelfen, wende sich bitte an das Wahlamt der Gemeinde Odenthal (Tel. 02202-710110 Herr Halfmann oder 02202-710114 Zentrale; E-Mail: wahlamt@odenthal.de).

■ Komfortable Seniorenwohnung in der Wohnanlage St. Pankratiushof zu vermieten

Die Gemeinde Odenthal vermietet ab sofort im St. Pankratiushof, Altenberger-Dom-Str. 21 in Odenthal (direkt neben dem Pfliegewohnstift St. Pankratius) eine senioren- und behindertengerechte Wohnung für Odenthaler Bürger/innen.

Die 76,24 qm große Wohnung befindet sich im 1. OG rechts und verfügt über 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, sep. WC, Balkon, Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz.

Die Grundmiete beträgt monatlich ab 495,56 Euro (einkommensabhängig) zuzüglich einer Betriebskostenvorauszahlung von zzt. monatlich 75,00 Euro und einer Heizkostenvorauszahlung von zzt. monatlich 55,00 Euro, insgesamt somit monatlich 625,56 Euro.

Die Wohnung wird bevorzugt an Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft wohnende Paare, bei denen möglichst beide Partner das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie an Einzelpersonen, bei denen ein behinderungsbedingter Raum-

mehrbedarf besteht und die ebenfalls das 60. Lebensjahr vollendet haben, vermietet.

Interessenten melden sich bitte bei: Gemeindeverwaltung Odenthal, Frau Wirtz, Tel.: (02202) 710-162.

■ Seniorenwohnung im Haus Forststraße 2 zu vermieten

Die Gemeinde Odenthal vermietet ab sofort folgende Wohnung im Haus Forststraße 2 in Odenthal:

1. OG Mitte: 1 Zimmer, Küche, Diele, Bad, ein Kellerraum. Wohnfläche: 37,15 qm. Grundmiete 157,14 € zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung von 60,00 € und Heizkostenvorauszahlung von 80,00 €, somit insgesamt monatlich zur Zeit zu zahlen 297,14 €

Es handelt sich um eine öffentlich geförderte Wohnung, für die ein entsprechender Wohnberechtigungsschein erforderlich ist. Interessenten melden sich bitte bei: Gemeindeverwaltung Odenthal, Frau Wirtz, Tel.: (02202) 710-162

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Odenthal wirbt auf Reisemesse in den Niederlanden

Im Februar 2012 präsentierte sich Odenthal auf gleich zwei Reisemesen in Amsterdam und Essen gemeinsam mit der Naturarena Bergisches Land. Auf der Viets en Wandelbeurs in Amsterdam, der größten Rad- und Wandermesse in den Niederlanden, wurden den Besuchern an zwei Tagen das Bergische Land als Ziel für den kleinen Urlaub zwischendurch vorgestellt. Insbesondere Rad- und Wanderangebote sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze waren bei den Besuchern gefragt. Um das Publikum an den Stand zu locken, wurden vor den Augen der Besucher frische bergische Waffeln gebacken und als Kostprobe an das reisebegeisterte Publikum verteilt.

Das Bergische war zum ersten Mal auf der Amsterdamer Messe vertreten. Neben Odenthal haben sich die Gemeinden Lindlar, Radevormwald und Reichshof auf dem Stand präsentiert. „Die Niederländer interessieren sich sehr für unsere Region, sagt David Bosbach, Tourismusbeauftragter in Odenthal. „Die kurze Entfernung und das abwechslungsreiche, touristische Angebot machen uns sowohl für kurze Urlaube als auch für Tagesausflüge attraktiv.“ Der eigens für den niederländischen Markt entwickelte Flyer und die Tatsache, dass es auch eine niederländische Version unserer Homepage gibt, wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen.“ Auch der Stand auf der Reise- und Campingmesse in Essen wurde an den

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

fünf Öffnungstagen von den Besuchern gut angenommen. Neben den Kommunen aus der Naturarena waren auch die drei bergischen Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen auf dem Stand vertreten. So konnte sich das gesamte Bergische Land mit seinen touristischen Angeboten präsentieren. „Viele Besucher haben uns ganz konkrete Anfragen auf der Messe gestellt und hätten am liebsten gleich eine Tagestour gebucht. Unsere Touristinformation musste in den kommenden Tagen einiges an Anfragen beantworten. Das Ruhrgebiet ist ein wichtiger Markt für uns: Seine über 5 Millionen Einwohner können innerhalb von einer Autostunde im Bergischen sein und hier einen schönen Tag verbringen“, so Bosbach. Vor allem die Themen Altenberg, Rundwanderungen und Bergische Kaffeetafel war bei den Besuchern besonders gefragt.



Viele Besucher der Vakantiebeurs nutzen die Möglichkeit sich über die Vorzüge des Bergischen Landes zu informieren.

■ Odenthal Imagebroschüre

Seit März präsentiert sich Odenthal interessierten Besuchern mit einer neuen Imagebroschüre. Auf 36 Seiten erhält der Leser alle wichtigen Informationen rund um die Dühnngemeinde. „Die kurzen Informationstexte und stimmungsvollen Fotos sollen Lust auf eine Entdeckungsreise machen“, erklärt David Bosbach, Tourismusbeauftragter der Gemeinde, das Konzept. Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Altenberger Dom oder dem Märchenwald werden auch weniger bekannte Orte, wie der historische Ortskern mit dem Hexenbrunnen oder die Pulvermühlen in Helenental präsentiert. Im Kapitel Kulinarik werden die Restaurants in der Gemeinde vorgestellt. „Die beteiligten Unternehmen haben sich maßgeblich an den Druckkosten der Broschüre beteiligt“, erläutert Bosbach. Darüber hinaus enthält die Broschüre Informationen über alle touristischen Angebote, wie die Erlebniswege, die Führungen in und um Altenberg, die GPS-Angebote oder den Hochseilgarten. Praktische Infotexte mit Adressen und Telefonnummern ergänzen jeden Artikel.

Auf den zahlreichen Tourismussessen und bei der Arbeit am i-Punkt sei aufge-

fallen, dass die Stände aufgrund der zahlreichen Formate und unterschiedlichen Designs der Broschüren oft sehr unaufgeräumt wirkten. Daher habe man in den vergangenen Monaten ein neues einheitliches Design für die touristischen Odenthaler Broschüren und Flyer entwickelt. Typische Merkmale des neuen Designs sind das stempelartige Logo mit dem stilisierten Gemeindewappen und der Aufschrift Tourismus Odenthal: einfach Bergisch, sowie die aus dem Gemeindelogo und der Internetseite der Gemeinde abgeleiteten Farben blau und grün.

„Die neue Imagebroschüre ist die erste Broschüre, die in diesem neuen einheitlichen Design erschienen ist. Zukünftig wird man allen Printprodukten sofort ansehen, dass sie zu einer Designfamilie gehören. In diesem Jahr werden wir alle Flyer, die zur neuen Auflage anstehen, überarbeiten und dem neuen Design anpassen“, erklärt Bosbach.



Mit viel nützlichem Inhalt und im neuen Design präsentiert sich die neue Imagebroschüre der Gemeinde Odenthal.

■ Mit dem Nachtwächter durch Odenthal

Am 20. April um 20:30 Uhr bietet der Odenthaler Historiker, David Bosbach, in Kooperation mit dem Odenthaler Rewe-Markt Tönnies eine Nachtwächterführung durch Odenthal an. Nach der Führung haben alle Wanderer die Möglichkeit, sich mit einem Landbier und Bergischen Spezialitäten zu stärken.

Bei dem einstündigen Rundgang erfahren die Zuhörer viele spannende Anekdoten aus der Odenthaler Geschichte. So wird unter anderem berichtet, wie bei der Hinrichtung des Schwarzen Thomas der Galgen brach oder warum die Diebin Elisabeth Schaffer zwei Jahre auf dem Kirchhof zu Odenthal verbrachte. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt des nächtlichen Odenthals. Hören Sie skurrile, gespenstische und abenteuerliche Geschichten aus neuer und alter Zeit. Gehen Sie zu später Stunde mit unserem Nachtwächter durch Odenthal.

Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung am i-Punkt in Altenberg Tel: 0 2174 / 419-950 oder im Internet unter www.nachtwaechter-odenthal.de erforderlich.

■ Odenthaler Künstlerin erhält das Stipendium „Bildende Kunst“

Ute Schätzmüller heißt die neue Bewohnerin der Odenthaler Künstlerscheune. Die in Essen lebende Malerin ist in Odenthal aufgewachsen. „Schon als Schülerin des Gymnasiums war sie ein häufiger Gast bei den Ausstellungen in der Rathausgalerie“, erzählt Walter Jansen, der ehrenamtliche Kulturbeauftragte der Gemeinde. Bei einer dieser Begegnungen habe sich die Schülerin dann ein Herz gefasst und ihm erzählt, dass sie Künstlerin werden wolle. „Ich habe ihr gesagt, dass das ein harter Beruf ist. Aber an dem Tag, an dem sie mir ihr Diplom einer Kunsthochschule zeige, würde ich ihr eine Einzelausstellung in der Rathausgalerie organisieren.“ Frau Schätzmüller nahm Jansen beim Wort und im Jahre 2011 hatte die frisch diplomierte Absolventin der Volkswang-Universität ihre erste Einzelausstellung in Odenthal.

Da war es nur folgerichtig, dass sich die junge Künstlerin auch um das Stipendium „Bildende Kunst“ ihrer Heimatgemeinde bewarb. Der Ausschuss für Umwelt, Tourismus, Kultur und Verkehr wählte sie einstimmig aus der Liste der Bewerber aus. Bis Ende Dezember 2012 wird die Künstlerin nun die Scheune am Odenthaler Dorfplatz als Atelier nutzen.

Die zweifache Mutter lebt mit ihrem Mann und den Kindern in Essen und wird die Scheune daher vor allem an den Wochenenden als Atelier nutzen. „Die Kinder können dann in der Zeit bei meinen Eltern, die immer noch hier in Odenthal leben, spielen und sich verwöhnen lassen“, erklärt die Künstlerin. Über ihre Zeit in der Künstlerscheune schreibt Schätzmüller einen Blog. Unter www.atelierscheune2012.wordpress.com kann man sich über das aktuelle Geschehen in der Scheune informieren. „Besucher sind in der realen Welt aber genauso willkommen, wie im Internet. Das Scheunentor steht allen Interessierten offen.“



Kurator Walter Jansen und Bürgermeister Wolfgang Roeske heißen die Stipendiatin Ute Schätzmüller in der Odenthaler Künstlerscheune willkommen.

(Foto David Bosbach)

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Schätzmüller eine echte Odenthaler Künstlerin als Stipendiatin bei uns im Dorfzentrum haben. Ihr Werdegang zeigt, dass unsere Ausstellungen in der Kleinen Rathausgalerie und in der

Künstlerscheune nicht nur sehr hochklassig sind, sondern auch jungen Menschen einen Zugang zur Kunst verschaffen“, freut sich Odenthals Bürgermeister, Wolfgang Roeske.

■ „Das Bergische“ Die neue touristische Marke der Naturarena

(na) Mit der neuen Marke „Das Bergische“ wirbt die Naturarena ab sofort touristisch für den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis. Das bisherige Logo „Naturarena“ tritt in den Hintergrund und wird ausschließlich im Firmennamen der Naturarena Bergisches Land GmbH weitergeführt.

„Das Bergische“ bietet ein deutlich größeres Markenpotenzial und damit bessere Möglichkeiten, Image und Bekanntheit der Region zu erhöhen. Es bezeichnet die geografische Region „Bergisches Land“ und ist damit in weiten Teilen NRWs sowie auch in einigen Bereichen darüber hinaus bereits bekannt. „Das Bergische ist eine liebevolle Bezeichnung der Region, die beispielsweise bei vielen Kölnern gebräuchlich ist“, sagt Geschäftsführer Mathias Derlin. Das Wort „Naturarena“ ist dagegen interessant, war als Kunstbegriff aber immer erklärungsbedürftig.“ Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, dass viele Kunden hiermit keine touristische Region in Verbindung bringen.

Im Zuge der Umstellung in der Außenkommunikation wurde das Logo angepasst. Um die Wiedererkennung zu gewährleisten gleicht es optisch dem bisherigen Logo. Auch die neue Internetseite der Region wird unter der Adresse www.dasbergische.de geführt, was unter anderem zu einer besseren Auffindbarkeit bei den Suchmaschinen führen wird.



Als erste Broschüre unter der neuen Marke wurde nun das Gastgeberverzeichnis „berg.ruhe 2012“ herausgegeben.

■ Odenthal Anstecker

Das Odenthaler Gemeindewappen gibt es jetzt auch als Anstecker für Revers oder Bluse. Der aufwendig gearbeitete, farbige Anstecker zeigt das Odenthaler Wappenschild. In dessen oberer Hälfte ist der rote Bergische Löwe mit blauer Krone als Herrschaftszeichen der Grafen und späteren Herzöge von Berg und in der unteren ein Hirschgeweih als Hinweis auf den Wildreichtum der Region zu sehen. Über dem Wappenschild ist der Schriftzug Odenthal angebracht.

Das Wappen wurde der Gemeinde im Jahre 1935 verliehen und geht zurück auf das Odenthaler Schöffensiegel von 1556, das 1930 im Archiv der Grafen Wolf-Metternich in Schloss Gracht bei Liblar gefunden wurde.



(Foto David Bosbach)

Der Anstecker ist im Bürgerbüro in Odenthal und in der Touristinformation i-Punkt Altenberg zum Preis von 4,00 Euro erhältlich.

■ „Rund um Köln“ am 09.04.2012

Am Ostermontag, dem 09.04.2012 findet die 96. Auflage des Radklassikers statt.

Die Profis starten im oberbergischen Hückeswagen (Start 11:10 Uhr) und werden zunächst über Wipperfürth, Lindlar nach Kürten-Bechen geführt. Von dort kommt das Fahrerfeld nach Neschen (ca. 12:15 Uhr). Der Streckenverlauf führt dann weiter über Hüttchen, Altenberg, Blecher, Erberich, Odenthal, das Scherfbachtal, Scheuren wieder nach Neschen (ca. 13:30 Uhr) und dann weiter in Richtung Kürten-Bechen.

Dem Profirennen voraus gehen zwei „Jedermann“-Rennen (Skoda-Velodom) über 100 km bzw. 60 km. Startort für diese beiden Rennen ist Köln.

Startzeiten:

Skoda-Velodom 100 km = 9:15 Uhr

Skoda-Velodom 60 km = 10:45 Uhr

Die „Jedermann-Rennen“ werden dann über Schildgen nach Odenthal, durch das Scherfbachtal nach Scheuren und

Neschen und von dort unmittelbar nach Kürten-Bechen geführt.

Zeitschiene für Odenthal:
Skoda-Velodom 100 km =
ca. 9:40 – 10:40 Uhr

Skoda-Velodom 60 km =
ca. 11:10 – 12:20 Uhr

Für die Dauer der Veranstaltung werden die Ortsdurchfahrten im Gemeindegebiet voraussichtlich von ca. 9:15 Uhr bis ca. 13:30 Uhr zeitweise bzw. vollständig gesperrt, ebenso die anderen Streckenabschnitte (Neschen, Altenberg, Blecher, Erberich, Scherfbachtal, Osenau).

Der Zielort für alle Rennen liegt linksrheinisch auf der Bayenstraße in Höhe Dreikönigenstraße.

Der WDR plant derzeit, im Anschluss an das Rennen eine Zusammenfassung von ca. 1 Stunde auszustrahlen.

Alle Bürger Odenthals sind eingeladen, mit Verwandten, Freunden und Nachbarn dieses einmalige und für die Region so wichtige sportliche Großereignis unmittelbar als Zuschauer zu verfolgen und zu unterstützen.

Anlässlich des Radklassikers sollen bei

- **Odenthal-Ortsmitte (Kreisverkehr) – Sprintwertung**
- **Odenthal-Scheuren, Peter-Hecker-Straße (Feuerwehrgerätehaus) – Bergwertung**

„event-points“ mit Getränken und Verpflegung eingerichtet werden.

Für das Gemeindegebiet, insbesondere im Bereich der „event-points“, werden noch Ordnungskräfte gesucht. Interessierte Bürger (mindst. 16 Jahre alt), die als Ordnungskräfte im Rahmen der Rennen im Gemeindegebiet tätig sein wollen (ca. 8:30-13:45 Uhr), können sich bei der Gemeinde Odenthal – Geschäftsbereich III –, Herrn Koch (Tel. 02202/710-160) melden.

Für die Helfer werden ein „Rund um Köln“ T-Shirt, ein „Rund um Köln“ Cap und Freikarten für das Freizeitbad CaLevornia zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise zum Radrennen finden Sie im Internet unter: <http://www.rundumkölnde.de>

■ Bergischer Wanderbus wird fortgesetzt

In den vergangenen beiden Jahren fuhr der Wanderbus im Probetrieb. Nun beschloss der Verkehrsausschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises den Betrieb gleich für die nächsten fünf Jahre bis 2016. Von Karfreitag bis Allerheiligen wird der achtehsitzige Bus als Linie 267 wieder zwischen Wermelskirchen und Odenthal im Zweistundentakt unterwegs sein. Ab diesem Jahr starten beziehungsweise enden die erste und die letzte Fahrt eines Tages am Busbahnhof in Bensberg, wodurch die Anbindung an die Straßenbahn nach Köln deutlich ver-

bessert wird. Den aktuellen Fahrplan sowie eine kleine Wanderkarte mit Wandertipps und Routenvorschlägen erhält man kostenlos am i-Punkt in Altenberg, im Bürgerbüro oder bequem als Download auf der Homepage der Gemeinde Odenthal.

Die Fahrgastzahlen und eine Umfrage im Bus lieferten ermutigende Erkenntnisse. Im vergangenen Jahr wurde an 25 Tagen das Fahrgastaufkommen gezählt. Insgesamt stiegen rund 1.100 Personen in den Bus ein. Im Vorjahr waren es im gleichen Zeitraum 1.020. Eine Steigerung ist zu erkennen und die Akzeptanz ist weiter hoch. Die beliebtesten Haltestellen im vergangenen Jahr waren Altenberg, Schöllerhof und Eifgen, dort stiegen die meisten Menschen ein und aus.

Hervorragende Ergebnisse lieferte auch die Umfrage einer Geographie-Studentin der Universität Köln, die diese im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit durchführte. Interviewt wurden von ihr 120 Personen, die bis auf einen Befragten das Wanderbus-Angebot als gut bis sehr gut bewerteten. Die Mitfahrer kommen in erster Linie aus den Städten Köln, Leverkusen und Wermelskirchen. 36 Prozent der Nutzer haben den Wanderbus schon häufiger genutzt und viele davon haben Freunde mitgebracht. Die Nutzer sind also hervorragende Multiplikatoren.

Auch die Gastronomie profitiert vom Wanderbus, jeder zweite Befragte gab an, in die Gaststätten an der Busstrecke einzukehren. Der Betreiber von Maria in der Aue verzeichnete einen Kundenzuwachs durch den Bus. In erster Linie lockt die Menschen die Natur des Bergischen in die Region. Aber auch der Altenberger Dom (40%), die Dhünnalsperre (21%), der Odenthaler Ortskern (12%) und Märchenwald (9%) werden von vielen Fahrgästen als Reiseziel genannt.

„Wir Odenthaler freuen uns sehr, dass der Bus in den kommenden Jahren weiter unterwegs ist. Er ist eine zusätzliche Verbindung zwischen Bergisch Gladbach, Odenthal und Wermelskirchen und erhöht damit die Attraktivität unserer Wanderregion. Gleichzeitig sorgt er an den Wochenenden für eine verminderte Belastung der Gemeinde durch den Autoverkehr“, erklärte Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske.

Im Bergischen Wanderbus gelten die Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg einschließlich der Mitnahmeregelungen für Personen am Wochenende und an Feiertagen.

Die Kurzstreckenregelung gilt nicht! Der Bergische Bus fährt an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen vom 6. April bis zum 1. November

Infos zum Wandern & Tourist Information

Tourist Information i-Punkt Altenberg;
Eugen-Heinen-Platz 2;
51519 Odenthal-Altenberg

Tel. 02174 - 419 950;
www.altenberg-info.de

Naturarena Bergisches Land GmbH;
Eichenhofstraße 31; 51789 Lindlar
Tel. 02266 - 463 37-7;
www.naturarena.de

Infos zu öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: Tel. 01803 - 50 40 30 (9 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK);
KundenCenter GLmobil, Bahnhofstr. 6
(Busbahnhof) 42929 Wermelskirchen;
Tel. 02196 - 88 570-0 (Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 8-13 Uhr); www.rvk.de

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (wupsi);
Kundencenter Bergisch Gladbach am
Busbahnhof

Johann-Wilhelm Lindlar Straße;
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 5 72 74 (Mo-Fr 7:30-18 Uhr,
Sa 9-14 Uhr); www.wupsi.de

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde
Odenthal:

David Bosbach, Tourismusbeauftragter,
Altenberger Dom-Str. 31;
51519 Odenthal
Tel. 02202 - 710 104;
d.bosbach@odenthal.de



Der Wanderbus ist von Karfreitag bis Allerheiligen im Einsatz. (Foto David Bosbach)

Odenthaler Vereinsleben

■ Begleithundekurs

Nicht jeder ist zum Hundeflüsterer geboren, aber viele Schwierigkeiten im Zwischen-Hunde-Menschlichen Bereich können vermieden oder behoben werden, wenn die Kommunikation stimmt!

Dieser Übung widmet sich auch dieses Jahr wieder der BEGLEITHUNDEKURS des Hegerings Odenthal. Willkommen sind Hunde aller Rassen und Altersklassen, auch – oder besonders – die „Schwererziehbaren“. In dem auf acht Doppelstunden angelegten Kurs wird der Hund nicht nur „auf seinen Platz“ gesetzt, sondern auch ein entspanntes Miteinander zwischen Hund und Herrchen oder Frauchen sowie zwischen den Vierbeinern untereinander trainiert. Den Kurs leitet der Obmann für Jagdhundewesen, Herr Dieter Artz; unterstützt wird er dabei von Ingo Kleinmann sowie Hans-Otto Keppler vom Hegering Kürten. Beginn und Anmeldung finden

am Donnerstag, den 12. April um 18 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs Selbach statt. Mitzubringen sind ein Nachweis über die Hundehaftpflichtversicherung, der Impfpass des Tieres sowie 15 Euro Kursgebühr.

■ „Hündisch“ für Anfänger Waldkindergartenkinder lernen den richtigen Umgang mit Hunden

Es ist nicht schwer, bei Kindern und Hunden gemeinsame Interessen zu finden. Beide lieben es zu rennen, und häufiger als gedacht erstreckt sich ihr Tatendrang ebenfalls aufs Tanzen, bei Hunden „Dogdancing“ genannt. Beim Hundesportverein SV OG Schildgen hatten die 18 Mädchen und Jungen der „Voiswinkeler Waldwichtel“ jetzt die Möglichkeit mit drei Hunden zu trainieren. Die Waldkindergartenkinder besuchten den Verein auf dem Vereinsgelände an der Kempener Straße im Rahmen ihres mehrwöchigen Projekts „Wir gehören zusammen – Vom richtigen Umgang mit Hunden“.

Was konnten die Kinder dort erleben? Bei der Hundesportart „Agility“ sind Hund und Hundeführer gemeinsam im Dauerlauf auf dem Platz unterwegs und der Hundeführer gibt seinem Vierbeiner Befehle für das Durchqueren des aufgebauten Parcours. Kerstin Clever vom SV OG Schildgen hatte an diesem Tag ihre beiden Hunde Luna und Momak mitgebracht. Jedes Kind durfte entweder Momak oder den sechsjährigen Mischlingsrüden Sam durch den Parcours führen. Eli Hesse, Besitzerin von Sam und Erzieherin im Waldkindergarten, war begeistert: „Eine ganz tolle Leistung“ lobte sie die Kinder, die erst zwischen drei und sechs Jahren alt sind. „Wichtig ist, dass Kind und Hund lernen einander zu vertrauen. Nur so können sie ein Team bilden.“

Beim „Dogdancing“, einer weiteren Hundesportart, bewegte sich Luna auf Anweisung ihrer Trainerin rhythmisch zur Musik. Bei diesen sehr speziellen Übungen müssen Hund und Trainier exakt aufeinander eingespielt sein. Luna reagierte auf jeden Fingerzeig von Kerstin Clever, und die Kinder beobachteten dieses kleine Wunder fasziniert. Doch einfachere Übungen mit den Hunden waren auch für die Kindergartenkinder möglich. Gehorsam folgten die drei Hunde den kurzen Kommandos: „Sitz“, „Platz“ und „Brings“.

Im Rahmen des Projekts hatten die Kinder selbst Besuch an ihrem Standort, den beiden Bauwagen am Waldstadion in Voiswinkel. Das DRK kam mit seiner Rettungshundestaffel vorbei und zeigte, was ein begabter und gut trainierter Hund leisten kann. So wurden zum Beispiel Personen gesucht und anschließend gerettet.

Für die Waldkindergartenkinder ist es besonders wichtig „hündisch“ zu ver-

stehen. Sie begegnen bei ihren Streifzügen durch den Wald häufig Hunden, und diese sind nicht immer gut erzogen. „Die Kinder sollten wissen, wie sie sich in bestimmten Situationen mit Hunden verhalten müssen“, erklärt Eli Hesse. So lernen die Kinder wegzuschauen und alles aus der Hand fallen zu lassen, wenn ein Hund auf sie zurennt. Doch es sind manchmal ganz simple Dinge, die das Zusammenleben von Hund und Kind einfacher machen. So lernen die Waldwichterl zum Beispiel einen Hundebesitzer um Erlaubnis zu bitten, bevor sie seinen Hund streicheln. Zusammengefasst haben die Erzieherinnen dieses Wissen in zehn Hunderegeln. Jedes Waldkindergartenkind beherrscht am Ende des Projekts dieses kleine Einmal-eins des Umgangs mit Hunden.



Auch die Kleinsten lernen im Waldkindergarten den richtigen Umgang mit Hunden.

■ Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Odenthal 2011

Die Jugendfeuerwehr Odenthal ging mit 23 Jugendlichen in das Jahr 2011. Im Laufe des Jahres wurden 5 Jugendliche mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die Aktive Wehr übernommen und 4 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr entlassen. Demgegenüber stehen insgesamt 11 Neuaufnahmen, womit die Jugendfeuerwehr Odenthal zum Ende des Jahres auf einen Mitgliederbestand von 25 Jugendlichen kommt. Seit Anfang des Jahres können auch Jugendliche bereits mit 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr Odenthal eintreten.

Aber auch im Betreuerteam hat sich etwas getan. In Blecher mussten sich leider Oliver Mettig und Stefan Viering aus zeitlichen Gründen aus der aktiven Jugendarbeit zurückziehen und das Betreuerteam verlassen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 18 Übungsabende absolviert. Davon beinhalteten 6 Abende die theoretische

Ausbildung und 12 Abende wurde praktisch ausgebildet. Neben der regulären feuerwehrtechnischen Ausbildung gingen die Betreuer und Jugendlichen noch gemeinsam Bowlen und ins Kino. Außerdem absolvierten 9 Jugendliche die Leistungsspange, das höchste Abzeichen in der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Bei den Veranstaltungen der Aktiven Freiwilligen Feuerwehr der einzelnen Löschgruppen, wie z.B.: den Tag der offenen Tür in Höffe sowie der Kirmes in Scheuren, erwies sich die Jugendfeuerwehr immer als feste Größe und als tatkräftige Unterstützung der aktiven Feuerwehr.

Dennoch gab es im vergangenen Jahr drei Highlights: Zum einen das alljährliche Kreiszeltlager, das diesmal vom THW Wermelskirchen ausgerichtet wurde. Hier mussten die Jugendlichen bei verschiedenen Wettkämpfen und bei einem Geländespiel ihr Können unter Beweis stellen. Bei allen Wettkämpfen belegte die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder die ersten Plätze!

Zum zweiten stand eine 7-tägige Ferienfahrt nach Bruinisse in Holland auf dem Programm. Dort besichtigten wir die Feuerwehr Rotterdam, besuchten einen Erlebnispark, waren schwimmen und golfen.



Mit viel Eifer üben bei der Jungfeuerwehr schon die Kleinsten.

Und zum dritten organisierten die Betreuer noch einen 24-h-Dienst. Hier wurde die Schicht einer Berufsfeuerwehr nachgespielt. Die Jugendlichen mussten zum Beispiel realitätsnahe Einsätze selbstständig abarbeiten, die von den Aktiven im Gemeindegebiet simuliert wurden.

Zum Schluss kann man sagen, dass das Jahr 2011 wieder ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Odenthal war und mit den gesammelten Erfahrungen, werden wir auch in diesem Jahr in bewährter Art und Weise fortfahren.

Weitere Infos: www.jf-odenthal.de

■ Demenzprojekt Stundenweise sucht Seniorenbegleiter

Seit Mai 2011 gibt es die „Dienstagsboje“ mitten in Odenthal. Die Boje liegt allerdings nicht in der Dhünn, sondern ist ein Unterstützungsangebot der Caritas RheinBerg bei der Diagnose Demenz. Inzwischen besuchen 12 Gäste die gesellige Runde. Da weitere Anfragen von Erkrankten und ihren Angehörigen vorliegen, wird bereits über eine zweite Boje nachgedacht.

Das Caritas-Demenzprojekt Stundenweise sucht dringend freiwillige MitarbeiterInnen für die Region Odenthal. Ihre Aufgabe ist es Menschen mit Demenzerkrankung zu Hause oder in der Boje-Betreuungsgruppe zu begleiten.

Derzeit betreuen über 65 Ehrenamtliche etwa 80 Erkrankte. Sie gehen mit den Erkrankten spazieren, lesen vor, basteln, singen oder backen gemeinsam Waffeln. Auch begleiten sie den Abholdienst des Bürgerbusses zur wöchentlichen Dienstagsboje. Die ehrenamtlichen Fahrer des Bürgerbusses unterstützen ebenfalls das Entlastungsangebot „Boje“. Mit einem fröhlichen „Hallo“ und „Einsteigen bitte“ bringen sie die Gäste zum wöchentlichen Treff in das katholische Pfarrheim am Odenthaler Kreisverkehr. Hier wird die lustige Truppe schon von weiteren Begleitern erwartet. Mit einer gemütlichen Kaffeerunde wird der gesellige Nachmittag eröffnet. Schauen sie ruhig einmal vorbei: Und Sie erleben von 15 bis 18 Uhr eine kreative, singende und Gymnastik treibende Gästeschar.

Den Angehörigen tut das gut! Eine Verschnaufpause von 3 bis 4 Stunden lässt den Pflegealltag wieder erträglicher werden.

Alle, die sich für eine Begleitung interessieren, werden in einem Schulungskurs auf ihren Einsatz vorbereitet. Frauen und Männer, auch Jugendliche sind herzlich willkommen.

Ein neuer Kurs beginnt am 25. Februar. Dieser Kurs ist auch für pflegende Angehörige interessant, da er neue Aspekte zum Umgang mit Demenzkranke eröffnet.

Kontakt:

Caritas RheinBerg, Stundenweise unter der Rufnummer 02202 – 9779010.

■ Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg sucht Hilfe bei Bepflanzungen und Pflege

Der Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg e.V. sucht für das Jahr 2012 zuverlässige Hilfe, die für den Verein im Rahmen eines Minijobs tätig ist. Der Aufgabenbereich umfasst das Bepflanzen von verschiedenen Beeten und Blumenkübeln in Altenberg und Odenthal. Im Sommer beinhaltet diese Aufgabe

zudem die regelmäßige Bewässerung und die Pflege der Beete.

Bei Interesse bitte an der Geschäftsstelle des Vereins am i-Punkt Altenberg: 02174 / 419 950, E-Mail: ipunkt@altenberg-info.de

■ Die fleißigen Ameisen brauchen Nachwuchs

Die fleißigen ehrenamtlichen AMEISEN kümmern sich um Umwelt und Natur in Odenthal, regelmäßige Verschönerungen und sorgen für ein schönes Odenthal im Bereich um Altenberg, Blecher und den Ortskern. So wurde im letzten Jahr unter anderem der Natur- und Waldlehrpfad aufwendig saniert und das Naturdenkmal Rösberg gereinigt. Die Ameisengruppe trifft sich regelmäßig am 1. Samstag im Monat um 9 Uhr auf dem Parkplatz Küchenhof in Altenberg.

Um auch zukünftig diese Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit aufrecht erhalten zu können, benötigen wir dringend Nachwuchs. Wenn Sie sich also in der Gemeinde Odenthal ehrenamtlich engagieren möchten, dann kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei oder rufen Sie uns an unter 02174 / 419 950, E-Mail: ipunkt@altenberg-info.de

■ Kochshof – Tag der „offenen Tür“

Am Samstag, den 25. August 2012, ab 15:00 Uhr, findet das 24. Paten/Förderer Treffen auf dem Kochshof statt.

Dazu laden wir auch die Nachbarn und interessierte (Ober) Odenthaler ein.

Um 16:00 Uhr beginnt die allgemeine Begrüßung und im Anschluss das gemeinsame Singen.

Die auf dem Kochshof ansässigen Jugendgruppen stellen sich mit Liedbeiträgen vor.

Bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien und bei hoffentlich wieder schönem Wetter wünschen wir uns allen einen kurzweiligen Nachmittag.

Kontakt

Odenthaler Zugvogel Jugendgruppen
D. Feist 02174/40192

■ Ostertischtennisturnier des Turnverein Voiswinkel

Am Ostersamstag, 07.04.12 und Ostermontag, 09.04.12 veranstaltet der TVV sein 49. Tischtennis-Eröffnungsturnier in Odenthal. Es wird in verschiedenen Turnierklassen, Herren, Damen, Jungen und Schüler in der Turnhalle des Schulzentrums, An der Buchmühle in Odenthal gespielt. Turnierbeginn ist jeweils um 9:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt. Anmeldung und weitere Info auf der Internetseite des TVV: www.tv-voiswinkel.de

■ TV Blecher: Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Nordic Walking ist ein sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining mit zahlreichen Vorteilen:

- Bei korrekter Bewegungsausführung sind etwa 90% aller Muskeln aktiv.
- Der Kalorienverbrauch kann beim Nordic Walking um mehr als 30% höher liegen als beim Walking ohne Stöcke.
- Die Belastung auf den Bewegungsapparat ist beim Nordic Walking im Vergleich zum Laufen um etwa 30% geringer.
- Nordic Walking stärkt neben der Kondition (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination) auch das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem.
- Nordic Walking kräftigt neben der Beinmuskulatur vor allem auch die Schulter- und Armmuskulatur sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur.
- Schulter- und Nackenverspannungen sowie Kopfschmerzen können durch Nordic Walking häufig gemildert oder sogar therapiert werden.
- Nordic Walking fördert den Abbau von Stresshormonen.
- Nordic Walking kann das ganze Jahr über an der frischen Luft betrieben werden.
- Nordic Walking bietet Spaß, Geselligkeit und soziale Kontakte in einer Trainingsgruppe.

Am 21. April 2012 startet der nächste Kurs für Anfänger. Die Kursdauer beträgt 4 x 90 Minuten. Treffpunkt ist samstags um 10:00 Uhr am Wanderparkplatz Schöllerhof in Altenberg. Stöcke können ausgeliehen werden.

Kontakt:

Wenn Sie diese Vorteile in einem Kurs nutzen wollen, dann melden Sie sich bei der Nordic-Walking-Trainerin des TV Blecher

Susanne Gardeweg, Tel.: 02202/43471.

■ Erfolgreicher Start der Basketballer des TV Blecher in die Saison

Die Basketballer des TV Blecher starteten sehr erfolgreich in die Saison 2011/2012. Die Damen- und Herrenmannschaft sowie die U18 männlich spielen in der Kreisliga. Obwohl die Damen im vorigen Jahr wegen Spielermangels aussetzen mussten, schafften sie in dieser Saison im Kreis Köln einen sehr erfreulichen Einstieg. Die Partien gegen TV Dellbrück, BG Köln 3, Deutzer TV und Köln-Pesch gewannen die Spielerinnen des TV Blecher. Die Basketball Herren des TV Blecher absolvierten überragende Matches gegen Mannschaften aus dem Rheinisch-Bergischen

Kreis. Auch die U18 männlich siegte in ihren ersten vier Begegnungen. „Ich bin froh über den gelungenen Start in diese Saison“, meint Trainer Darian Forreiter, „dennoch brauchen wir weitere Unterstützung und heißen jeden Mitspieler sehr willkommen.“ Die Trainingszeiten sind auf der Homepage www.tv-blecher.de nachzulesen. Weitere Informationen erteilt Darian Forreiter unter Telefonnummer (02174) 49270 oder unter darian67@t-online.de.

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.

Tel.: 02174/41409, Fax: 02174/892617
darian@t-online.de

■ Die Leichtathleten des TV Blecher starten erfolgreich ins neue Jahr

Die Hallenkreismeisterschaften der U18 wurden am 21. Januar 2012 zusammen mit dem Kreis Düsseldorf/Neuss in Düsseldorf ausgetragen. Überraschend holte Sabrina Lieb (1997) als Jüngste des gesamten Starterfeldes den Titel im Dreisprung mit 9,65 m. Corinna Lieb sprang mit 9,32 m auf den vierten Platz, Jana Eck mit 9,09 m auf Platz fünf, Sinje Cremer mit 8,43 m auf Platz sechs und Chantal Würschinger auf Platz sieben. „Alle erreichten sehr gute Ergebnisse“, freute sich Arnd Schütte, Trainer der Leichtathleten des TV Blecher. Beim 60-m-Sprint lief Philipp Eßer mit 7,70 sec auf den dritten Platz und Platz vier belegte Laura Tönissen. In einem spannenden Lauf erkämpfte sich die 4x200-m-Staffel der Mädchen Platz zwei in 2.00,90 sec. Informationen zur Leichtathletik erteilt Arnd Schütte unter Telefonnummer (02174) 498717.

Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der U14 und U16 wurden im Rahmen eines Sportfestes in der Leichtathletikhalle in Leverkusen ausgetragen. Die Sportler des TV Blecher holten dabei fünf Kreismeistertitel. Kreismeister im Kugelstoßen wurden Leo Büth (M12) mit 7,66 m und Maria Krämer (W15) mit 6,65 m. Den Weitsprungwettbewerb gewannen Sabrina Lieb (W15) mit 4,62 m und Felix Becker (M15) mit 5,68 m. Felix Becker entschied auch den 60-m-Sprint in sehr guten 7,62 sec. für sich. Er erreichte somit in beiden Disziplinen die Qualifikation für die Nordrheinmeisterschaften in Düsseldorf wie auch Sabrina Lieb zuvor im Dreisprung. Finn Schütte (M13) belegte im Kugelstoßen den zweiten Platz. Über dritte Plätze konnten sich Sabrina Lieb im 60-m-Sprint, Lisa Krämer (W14) im Weitsprung und Sally Quirl (W12) sowohl im Weitsprung als auch beim 60-m-Sprint freuen. „Sehr gute Platzierungen nehmen die Sportler für sich und den TV Blecher mit nach Hause“, kommentiert Arnd Schütte, verantwortlicher Übungsleiter, die Meisterschaft. Informationen zur

Leichtathletik erteilt Arnd Schütte unter Telefonnummer (02174) 498717.

Kontakt:

Arnd Schütte, schüttea@gmx.de
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/41409, Fax: 02174/892617

■ Oberodenthal startet durch

Mit der Gründung der „Dorfgemeinschaft Oberodenthal e.V.“ setzte Oberodenthal bereits im Januar ein deutliches Zeichen der Zusammengehörigkeit und dem gemeinsamen Weg in die Zukunft. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, Dr. Heinz-Hubert Fischer, Peter Paas (Stellvertreter), Thomas Renken (Schatzmeister), Tanja Paas (Schriftführerin), Bernhard Pohl und Piet Drötboom (Beisitzer). Gleichzeitig gab man am 12. Januar den Startschuss für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der nach der gewonnenen Goldmedaille im Kreiswettbewerb nun zu bestreiten ist. Rainer Deppe (MdL), Leiter der Kreis-Bewertungskommission, lobte noch einmal die hervorragende Präsentation durch das gemeinsame Auftreten der ortsansässigen Vereine und Institutionen. Peter Paas und Sebastian Hempfling ließen den Tag des Jurybesuchs vom Kreiswettbewerb Revue passieren und dankten alle Aktiven mit einer Urkunde.

Gabi Wilhelm vom Rheinisch-Bergischen Kreis, die die Dorfgemeinschaft zurzeit bei den Vorbereitungen für den Landeswettbewerb unterstützt, warf einen Blick auf die noch anstehenden Arbeiten. Wilhelm: „Viele Kriterien erfüllt das Dorf bereits. Einiges muss einfach nur noch ein wenig ausgebaut und verfeinert werden. Wir sind aber sicher, dass wir eine Platzierung im oberen Bereich erreichen werden.“ Johannes Berens, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal, freute sich, die Aktivitäten mit einem finanziellen Zuschuss von 1.500 Euro unter die Arme greifen zu können. „Das ehrenamtliche Engagement in den Dörfern soll und muss gefördert werden. Es ist toll, was hier in Oberodenthal auf die Beine gestellt wird. Diese Spende bringt einige Projekte ihrem Ziel wieder etwas näher“, so Berens. Franziska Heuser und Thomas Koll spendierten im Anschluss Suppe und Getränke.

Am 1. März fand der erste „runde Tisch“ aller 26 Oberodenthaler Vereine und Einrichtungen statt. Viele Informationen, Termine und Anregungen wurden ausgetauscht. „Zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft. Das haben wir beim Kreiswettbewerb gezeigt. Und das soll so weitergehen – nicht nur beim Landeswettbewerb, sondern auch noch danach. Denn Övver Ohnder ist Zukunft.“, so Fischer. Das wollen alle Aktiven am 20. Juni beweisen. Das ist der Termin, an dem die Bewertungskommission für den Landeswettbewerb von 15 bis 17 Uhr durch Oberodenthal ge-

führt wird. Der Vorsitzende bittet bereits heute darum, dass alle Oberodenthaler sich diesen Termin vormerken und in Scheuren oder Neschen mit am Straßenrand stehen. Informationen rund um Oberodenthal und die Dorfgemeinschaft findet man auf der Internetseite des Vereins www.oberodenthal.de

Die anstehenden Projekte, wie Infotafeln an den Ortseingängen, Errichtung eines Treffpunktes für die Jugend und die Erneuerung des Bolzplatzes hinter der Schule und ein Lebensmittelgeschäft sind die ersten kurzfristigen Ziele der Dorfgemeinschaft. Die Infotafeln werden am 16. Mai um 17:30 Uhr (Ortseingang Neschen/Angerweg) mit Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke eingeweiht.

Kontakt:

www.oberodenthal.de



Vorstand Dorfgemeinschaft Oberodenthal e.V. und Vertreterin des Rheinisch-Bergischen Kreises: Foto v.l.: Thomas Renken, Tanja Paas, Peter Paas, Gabi Wilhelm (Rheinisch-Bergischer Kreis), Dr. Heinz-Hubert Fischer, Piet Drötboom, Bernhard Pohl

■ Odenthaler Kammerkonzerte – WDR sendet Abschlusskonzert am 6. Mai

Zum Abschluss der Konzertreihe 2011/2012 präsentiert der Kultur Spiegel am 6. Mai um 19:30 Uhr im Forum des Schulzentrums Odenthal das „Et Arsis-Quartett“. Es spielen Hristina Taneva, Klavier – Velislava Taneva, Violine – Ainis Kasperavicius, Viola und Diego Hernandez Suarez, Violoncello.

Auf dem Programm steht das Klavierquartett Es-Dur Op. 87 von Antonin Dvorak, das Klavierquartett G-Moll Op. 25 von Johannes Brahms und ein Klavierquartett des Kölner Kompositionsprofessors Krzysztof Meyer.

Das Et Arsis-Quartett hat seit seiner Gründung im Jahre 2005 mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen. So erreichten die jungen Musiker in 2007 den 2. Platz beim Walter-Giesecking Musikwettbewerb in Saarbrücken. In den Jahren 2008 und 2010 erhielten sie jeweils ein Stipendium der Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung. 2009 erspielte sich das Ensemble den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Ecoparque de Trasmiera“ in Spanien.

Das Abschlusskonzert wird vom WDR-Rundfunk aufgezeichnet und zeitver-

setzt im WDR 3 Hörfunk ausgestrahlt. Herbert Busen, Vorsitzender des Kultur Spiegels, sieht in der Kooperation mit dem WDR einen gelungenen Abschluss der laufenden Konzertreihe: „Durch die Zusammenarbeit mit dem WDR 3 erhalten mehr Musikfreunde die Möglichkeit, unser Programm zu erleben“.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, z. B. Odenthaler Spiel- und Bücherecke, Altenberger Dom-Laden und an der Abendkasse. Karten für Konzert & Menü im Hotel Restaurant zur Post in Odenthal.



Hristina Taneva, Klavier – Velislava Taneva, Violine – Ainis Kasperavicius, Viola und Diego Hernandez Suarez, Violoncello. Gemeinsam sind sie das Et Arsis-Quartett.

■ Odenthaler Initiatoren von Domino zu Gast beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

Und so hat alles angefangen: Am 09. Dezember 2011 erhielten wir ein Schreiben des Bundespräsidialamt.

Sehr geehrte Frau Gättinger-Kurth, sehr geehrter Herr Kurth, zum traditionellen Neujahrsempfang lädt Herr Bundespräsident Wulff neben Repräsentanten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens auch Bürgerinnen und Bürger ein, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Herr Bundespräsident und Frau Wulff würden sich daher freuen, sie am Donnerstag, den 12. Januar 2012, um 10:00 Uhr zum Neujahrsempfang in Schloss Bellevue begrüßen zu können.

Was ging uns nicht alles durch den Kopf: „wie kommt man gerade auf uns?“, „das ist wirklich eine Anerkennung für Domino!“, „was ziehen wir?“, was sagen wir dem Bundespräsidenten und seiner Frau zur Begrüßung?“, aber auch „wie entwickelt sich die Affäre um Christian Wulff?“, „wird er Mitte Januar noch Bundespräsident sein?“.

Am 11. Januar trafen wir dann um 19:00 Uhr, nach entsprechenden Sicherheitskontrollen, alle 80 eingeladenen „verdienten“ Bürger aus Nordrhein-Westfalen und den anderen Bundesländern im Schloss Bellevue und wurden auf den bevorstehenden Neujahrsempfang und das entsprechende Protokoll vorbereitet. Die Gruppe repräsentierte wirklich einen bunten Strauß bürger-schaftlichem Engagement, Menschen

im Alter von 16 bis 84 Jahren. Viele Fragen wurden beantwortet, aber uns wurde erst jetzt bewusst, das ist ein „offizieller Staatsempfang“ an dem wir morgen teilnehmen. Um die 200 Pressevertreter würden zur Berichterstattung erwartet. Knapp eine Minute würde uns bei der Begrüßung für ein Gespräch mit Herrn Wulff und seiner Frau bleiben.

12. Januar 2012, es ist so weit. Um 9:00 Uhr Bustransfer vom Hotel zum Schloss Bellevue, Sicherheitskontrolle, treffen im Foyer und Aufstellung geordnet nach Alphabet. Punkt 10:00 Uhr begann der Neujahrsempfang mit den Vertretern der Bundeshauptstadt Berlin und um 10:35 Uhr standen wir dann an der Türe zum Langhanssaal, rechts der Bundespräsident mit seiner Frau, links die Tribüne voll mit Presse. Über Lautsprecher hören wir unsere Namen, es geht los, „Christel Gattinger-Kurth und Jürgen Kurth aus Odenthal, Nordrhein-Westfalen, gründeten im Jahre 2000 den Verein Domino – Zentrum für trauernde Kinder e.V., welcher unter anderem Trauerbegleitungsgruppen für Kinder, Jugendliche und Eltern anbietet.“ Wir gehen auf den Bundespräsidenten und seine Frau zu, schütteln die Hände zur Begrüßung und wechseln einige Worte. – Was ist so wichtig, dass man es dem Bundespräsidenten in dieser Situation sagt? – Für uns war es der Wunsch, dass er als Bundespräsident oder Frau Wulff sich dem Thema „Trauer und Kind“ etwas nähert und eventuell unterstützt dieses Thema in unserer Gesellschaft bewusster zu machen.

Wie groß war die Überraschung, als wir nach dem Defilee zum Mittagessen eine Einladung an den Tisch des Bundespräsidenten erhielten und hier über 90 Minuten die Möglichkeiten hatten, sich in sehr offener, netter und persönlicher Atmosphäre zu unterhalten und auch detaillierter über Domino zu informieren. Ein Pflänzchen ist gesetzt, mal sehen was daraus wächst?



Begrüßung der Eheleute Kurth durch den Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.

Bildnachweis
©"Bundesregierung / Gero Breloer"

Am Ende war es dann fast schade wieder abreisen zu müssen, viele interessante Menschen haben wir kennen gelernt und auch Kontakte geknüpft. Für meine Frau und mich war es ein bleibendes sehr schönes Erlebnis, etwas traurig, dass im öffentlichen Interesse die Affäre „Christian Wulff“, die Ehrung und damit Auszeichnung des Vereines

Donino-Zentrum für trauernde Kinder e.V. in den Hintergrund gedrängt wurde. Information zu Domino-Zentrum für trauernde Kinder e.V.

Tel: 02174-4399 oder
www.DOMINO-trauerndekinder.de

■ Övver Ohnder Dreigestirn spendet für Bolzplatz

Das Dreigestirn des Festkomitees der Karnevalsfreunde Oberodenthal hat in der vergangen Session nicht nur die Oberodenthaler Narren im ganz Rheinland würdig vertreten, sondern auch Spenden für den örtlichen Bolzplatz gesammelt. In den Pausen zwischen den Auftritten griffen die Tolitäten immer wieder zum Stift und schrieb während der vergangenen Karnevalssession fleißig Autogrammkarten, die sie an das Narrenvolk verkauften. Prinz Piet I., Jungfrau Joanna und Bauer Sven sammelten damit Spenden von 620 Euro. Das Trifolium griff aber noch in die eigenen Taschen und erhöhte den Betrag auf jecke 1.111,11 Euro.



Das Övver Ohnder Dreigestirn übergibt seine Spende an den Vorstand des Dorfgemeinschaft Oberodenthal e.V.

Das Geld wird in das Wunschprojekt zur Sanierung des Bolzplatzes investiert. Die Spende übergaben sie an den Vorsitzenden der Ortsgemeinschaft Oberodenthal e.V., Dr. Heinz-Hubert Fischer: „Damit können wir das Projekt Bolzplatz noch 2012 in Angriff nehmen. Die Spende trägt wesentlich dazu bei. Da der Prinz in der entsprechenden Projektgruppe mitwirkt, wird es nun wohl zügig vorangehen.“ Um weitere Projekte für eine gute Zukunft in Övver Ohnder zu realisieren, warb der scheidende Prinz bei der Spendenübergabe um noch mehr Unterstützung für den Verein. „Mein Herz schlägt für Oberodenthal, deshalb engagiere ich mich im Vorstand der Dorfgemeinschaft. Um die Zukunft hier zu sichern, freue ich mich, wenn alle Bewohner Mitglied des frisch gegründeten Vereins Dorfgemeinschaft Oberodenthal werden und wir noch viele gemeinsame Projekte umsetzen können“, erklärte Piet I.

■ Volle Hütte zum 40sten Jubiläum

Zum 40. Geburtstag machte sich die Interessengemeinschaft Voiswinkeler Kar-

nevalsfreunde e.V. (IVK) zur Fuchssitzung selbst das schönste Geschenk: Ein ausverkauftes Haus voller Jecken, die ein buntes Programm begeistert feierten.

Nachdem die Domstürmer die ersten Ohrwürmer des Abends freigelassen hatten, überzeugte „Ne Tuppess vum Land“ mit seiner bissig-fröhlichen Reimrede.

Professionalität bewies das Tanzkorps des Kinderdreigestirns. Trotz Ausfall der CD tanzten die Spatzen zum rhythmischen Klatschen des Publikums ihren Auftritt fehlerfrei bis zum Ende und genossen den Jubel ihrer Fans. Mit flotten Sprüchen gelang es dem Trifolium Prinz Tim, Bauer Simon und Jungfrau Nicole mit Unterstützung der Jägerkapelle Straberg das staubedingte Loch im Programm zu schließen. Die Labbese heizten dem Saal so richtig ein und rissen alle Jecken von den Bänken.

Majestätisch wurde es für die Sitzungspräsidenten Achim Bosch und Quirin Nießen auf der Bühne: Neben Prinz Gerhard I. und dem Voiswinkeler Kinderdreigestirn feierte das jecke Volk auch die Trifolien von der Blecher und Bergstraße und aus Övver Ohnder, die sich zum Jubiläumsabend die Ehre gaben.

Zu Ehren der Dreigestirne ließen die Zunftfuchse in neuen Tänzen die Mädels fliegen, bevor das Duo Willi und Ernst mit einer mitreißenden Darbietung zu später Stunde noch Einblicke ins Rentnerdasein gewährten.

Cat Ballou rissen die Jecken ein weiteres Mal von den Sitzen. Unbestrittener Höhepunkt des Abends war jedoch der Auftritt der Prachtgarde. Nach der Ankündigung, dass nach dem elften Jahr ihres Bestehens nun Schluss sein soll, boten die Tänzer noch einmal ein Potpourri aus den Auftritten der letzten Jahre, welches besonders von den weiblichen Jecken begeistert bejubelt wurde.



Die Fuchssitzung war der absolute Höhepunkt der Jubiläumssession: Alle Odenthaler Tolitäten standen in Voiswinkel gemeinsam auf der Bühne.

■ Eine Träne im Augenwinkel – nicht nur aus Trauer um den Nubbel

„Es war eine tolle Session“, resümierte der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde e.V. (IVK) Achim Bosch beim Sessions-

ausklang im Herzogenhof – der Hofburg der Voiswinkeler Jecken. Gleichwohl merkte er kritisch an, dass es traurig sei, den Voiswinkeler Karneval in der Presse durch unausgewogene Berichterstattung fast ausschließlich auf die negativen Vorfälle entlang des Weiberfastnachtszuges reduziert zu sehen. „Natürlich wollen wir im Interesse aller Alkohol und Aggression bei Jugendlichen verhindern. Ein Patentrezept dafür sehe ich nicht. Es kann aber auch nicht die Lösung sein, Brauchtum und damit Spaß und Stimmung für die Voiswinkeler aufzugeben, nur weil einige den Zug als Plattform für kollektive Besäufnisse nutzen.“ Man wolle weiterhin mit Ordnungsamt und Polizei beraten und versuchen, brauchbare Möglichkeiten zur Eindämmung des Phänomens zu finden. Bosch weiter: „Ich finde es schade für alle Aktiven, die zur bunten Vielfalt des Voiswinkeler Karnevals beitragen, wenn ihre Arbeit durch die unschönen Begleiterscheinungen an Weiberfastnacht gar nicht mehr in ausreichendem Maße gewürdigt wird.“

Ein letztes Mal erklangen Schunkelwalzer und Alaaf, bevor Prinz Gerhard I. und die Tollitäten des Kinderdreigestirns Prinz Tim I., Bauer Simon und Jungfrau Nicole ihre Insignien schweren Herzens wieder abgeben mussten. Ihr besonderer Dank galt allen Helfern – besonders den Prinzenführern Jupp Königsfeld und Kurt Kleiner sowie den Kinderdreigestirnsführern Ute Fliegen und Ralf Merkenich, die stets dafür sorgten, dass die Jecken Herrscher pünktlich und wohlbehalten alle Auftritte absolvieren konnten. Aber auch den Eltern, Partnern, Senat und Vorstand gebührte der Dank der Tollitäten für ihren Verzicht und ihr unermüdliches Engagement.



Sessionsausklang: „Auch eine Jubiläumssession geht einmal zu Ende.“

Nach feierlichem Trauerzug rund um den Kreisverkehr in Odenthal-Mitte ging es dann dem Nubbel an den Kragen. Herzergreifend überführten „Pastor“ Quirin Nießen und „Küster“ Kurt Irlenbusch den Stellvertreter aller Sünder unter Wehgeheul der anwesenden Gemeinde zu seiner Feuerbestattung. Keine Frage, dass solcher Trauer – Aschermittwoch hin oder her – erst einmal mit einem lecker Kölsch begegnet werden musste: „Reuessen“ auf gut Kölsch.

■ Karneval in der Kindertagesstätte in Odenthal-Blecher

Der Rosenmontagszug in Odenthal-Blecher auf der Bergstraße war wieder einer der Höhepunkte für die Karnevalisten aus der AWO Kita.

Um der „Jungfrau“ im diesjährigen Dreigestirn besonders zu gratulieren, dachten sich die 50 Teilnehmer der Kindertagesstätte im Rosenmontagszug etwas Besonderes aus.

Sie wollten ihrer „Jungfrau“, die auch die „Küchenfee“ der Einrichtung ist, mit vielen großen und kleinen „Blömchen“ ihren Dank fürs gute und leckere Essen aussprechen.

Mit viel „ALAAF“, Strüßjer und Kamelle, zogen die Teilnehmer in bunter Blumenpracht, vorbei an den zahlreichen Zuschauern über die Bergstraße.

Einige der Teilnehmer waren zum ersten Mal dabei, die Kita aber schon seit 24 Jahren.

Da im nächsten Jahr das „silberne Mitgehen“ (25 Jahre) ansteht, sind sich die Teilnehmer schon jetzt wieder einig, dass dies gefeiert werden muss.

Die KiTa finanziert ihr Wurfmaterial aus Spenden und der Startgebühr der Teilnehmer.

Sachspenden, wie es zu Beginn der ersten teilnehmenden Jahre noch üblich war, gibt es nur noch selten. Doch dies lässt den Spaß an der Brauchtumpflege, die in der KiTa unter anderem groß geschrieben wird, nicht trüben.

Im Herbst 2012 wird wieder eine Ausschreibung an alle Eltern der Einrichtung erfolgen.

Mal sehen wer dann im kommenden Jahr wieder mitgehen möchte.

Wir vom Team sind auf jeden Fall dabei, auch bei Regen und Schnee.



Gut gelaunt und jeck drop, waren die Zugteilnehmer des AWO-Kindergartens in Blecher.

■ Burgführungen Landschaft und Geschichte in Odenthal

Der gemeinnützige Verein Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV) übernimmt in der Gemeinde Odenthal wichtige Aufgaben im kulturellen und touristischen Bereich. Neben Pflege, Schutz und Dokumentation von Natur- und Kulturschätzen vermittelt LuGeV dieses Wis-

sen auf unterhaltsame Art bei Führungen und Exkursionen. Die Arbeit von LuGeV im Gemeindegebiet konzentriert sich zurzeit auf das wichtigste Bodendenkmal des Bergischen Landes, die Burg Berge. Der sagenhafte Stammsitz der Grafen von Berg liegt heute im Naturschutzgebiet und ist nur mit LuGeV-Burgführung zu besichtigen.

Ab diesem Frühjahr können Gruppen oder Klassen Odenthaler Schulen die Burg Berge mit einem LuGeV-Burgführer besuchen. Sie erleben den sagenhaften Stammsitz der Grafen von Berg, erhalten viele Informationen zum Leben im Mittelalter und erfahren die Geschichte ihrer Heimat.

Die Burgführungen für alle Interessenten finden auch zu festgelegten Terminen statt (31.03.2012) und werden für Gruppen zu Wunschterminen organisiert. Weitere Informationen im Internet (www.LuGeV.de), im i-Punkt Altenberg und bei Randolf Link (02207-912884).



Grafik: Andreas Schmickler Rekonstruktion Burg Berge Südansicht.

■ Französische Partnerstadt zu Gast in Odenthal, 17. bis 20. Mai 2012

Endlich ist es wieder so weit! Alle Frankreich-Freunde werden sich freuen, denn vom 17. bis 20. Mai ist unsere französische Partnerstadt Cernay-la-Ville zu Gast in Odenthal. Das Partnerschaftskomitee hat wie immer ein interessantes Programm vorbereitet, an dem selbstverständlich alle jugendlichen und erwachsenen Odenthaler teilnehmen können. Für Ihre Teilnahme am Programm müssen wir allerdings einen Kostenbeitrag erheben, der für Jugendliche sehr gering ist und bei den Erwachsenen den tatsächlichen Kosten entspricht. Das Programm sieht Folgendes vor:

Donnerstag, 17. Mai: Ankunft und Empfang der französischen Freunde im Forum des Schulzentrums.

Freitag, 18. Mai: Tagesausflug für Jugendliche und Erwachsene nach Königswinter, u. a. mit Schloss Drachenburg und Drachenfels; rustikaler Abend in Voiswinkel für alle (Bauernhof Büchel).

Samstag, 19. Mai: Jugendliche und Erwachsene verbringen den Tag traditionell in Köln (u. a. LVR-Turm, Rautenstrauch-Joest-Museum); abends alle im Martin-Luther-Haus Altenberg, getrenntes Programm für Jugendliche und Erwachsene.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, um 20:30 Uhr das Eröffnungskonzert des Altenberger Kultursommers im Dom zu besuchen. Das Besondere dieses Konzertes ist die Mitwirkung des „Choeur de Cernay-la-Ville“. Die Idee für dieses deutsch-französische Konzert entstand 2010 beim damaligen Partnerschaftstreffen in Odenthal. Nähere Informationen unter

www.altenbergerkultursommer.de

Sonntag, 20. Mai: Boule-Spiel (Pétanque) am Bürgerhaus, Verabschiedungsfeier gegen Mittag im Forum des Schulzentrums, Abfahrt der französischen Freunde.

Neugierig geworden? Das Partnerschaftskomitee freut sich auf Sie!

Kontakt:

Christa Michalski-Tang

Tel. 0 21 74 – 45 47

christa.michalski@udotang.de



Bürgerinnen und Bürger von Cernay-la-Ville.

■ Das Odenthaler 2012

Am 17. Juni 2012 wird der Kulturspiegel „Verein zur Förderung der Kultur in Odenthal e.V.“ zum zweiten Mal das Familienfest „Das Odenthaler“ durchführen. In diesem Jahr steht Europa im besonderen Fokus. So findet u.a. vom 8. Juni bis 1. Juli 2012 die Fußball-EM in Polen statt und Odenthal freut sich, dass es gemeinsam mit den „FinnFriends“ und dem Komitee der Partnerschaft zu Cernay-la-Ville am 17. Juni 2012 ein großes Volksfest im Rahmen der neuen Städtepartnerschaft mit der Stadt Paimio veranstalten kann.

Wir nutzen wieder das schöne Zentrum von Odenthal am Herzogenhof und wollen auf der im letzten Jahr neu eröffneten Boulebahn den Volkssport der Franzosen spielen, wollen uns aber auch an das finnische Geschicklichkeitsspiel „Mölkky“ wagen.

Natürlich gibt es auch wieder die passende Musik, viele Überraschungen und tolle Aktionen für unsere Kleinen.

Das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen, so werden wir mit französischen Spezialitäten aufwarten und für viele sicherlich neue Gaumenfreuden, wie Spezialitäten aus Finnland, zum Beispiel Rönttergulasch oder Lapinkulta (finnisches Bier) anbieten.

Weitere Informationen folgen.

■ Frühlingszeit ist Brutzeit! Spielregeln für Waldbesucher

Endlich ist der Frühling eingezogen – auch in unsere bergischen Fluren! Die ersten Frühblüher recken sich ins Licht, das zarte Grün sprießt, die Vögel balzen um die Wette. Da hält es keinen mehr im Haus, nichts wie raus in die Natur! Damit unsere Frühlingsgefühle nicht zur Katastrophe für andere Lebewesen werden, sollten wir dringend einige „Spielregeln“ beachten! Als Naherholungsgebiet der Ballungszentren Leverkusen, Köln und Düsseldorf wird unsere „waldreiche“ Gemeinde vielfach frequentiert. Oft sind die Rückzugsmöglichkeiten für unser Wild durch die fortschreitende Bebauung aber sehr eingeschränkt. Querbeet-Läufer gefährden sensible Standorte seltener Pflanzen, Mountainbikerparcours mitten im Wald zerstören Kinderstuben der Tiere, freilaufende Hunde in Wiesen und Wald sind ein enormer Stressfaktor und Überlebensrisiko für Jungtiere und Gelege von Bodenbrütern. Um die vielfältige Schönheit unserer Natur noch lange genießen zu können, müssen wir uns mit Achtsamkeit in ihr bewegen.

■ Die Odenthaler Koblode im Weltall

Weltall ist zurzeit das große Thema in der Kita Odenthaler Koblode. Die 5- und 6-jährigen Kinder haben sich intensiv mit dem Thema beschäftigt: Wie groß ist das Weltall? Wie kommt man zum Mond? Viele Bücher wurden gelesen – neben Sachbüchern war das Buch von der Maus im Weltall sehr beliebt – um die vielen Fragen der Kinder zu beantworten. Aber auch Lieder wurden dazu gesungen und das Weltall von den Kindern gebastelt. In der Piratengruppe kann der kreativ gestaltete Planetenhimmel mit Sonne, Erde, Sternen, Raumschiff und Astronauten bewundert werden. Als krönender Abschluss ist ein Ausflug der Vorschulkinder mit den Erziehern zum Planetarium „Stellarium Erkrath“ geplant, um den Kindern noch weitere Einblicke in die Faszination des Weltalls zu geben.



Weltall lautete das Karnevalsmotto der Odenthaler Koblode.

Das Thema Weltall wurde auch als diesjährige Karnevalsmotto der gesamten Kita aufgegriffen. An Weiberfastnacht waren die Erzieher als Außerirdische verkleidet und feierten gemeinsam mit Eltern und Kindern ab 11:11 Uhr wie jedes Jahr eine Karnevalsparty. Nachdem je-

des Kind einzeln stolz sein Kostüm auf einem Laufsteg dem Publikum der Eltern präsentieren durfte und die Kinder zusammen mit den Erziehern Lieder aufgeführt hatten, wurde in den Gruppen mit den kleinen Astronauten und Weltallprinzessinnen noch weiter gefeiert ...

Vielen Dank an das Kita-Team für die tollen Ideen und das Engagement!

Kontakt:

www.odenthaler-koblode.de

■ Sommerlager der KPJO 2012

Auch in diesem Sommer veranstaltet die Katholische Pfarrjugend Odenthal (KPJO) wieder ein Sommerlager für 8- bis 12-jährige. Unter dem Motto „Piraten“ haben wir vom 07.07. bis zum 21.07. 2012 ein buntes Spielprogramm, Ausflüge, Überraschungen und Projekte geplant und freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit in einem Gruppenhaus am Fleesensee in Mecklenburg Vorpommern. Wir sind junge und engagierte Leiter, die sich darauf freuen, ein abenteuerliches, aufregendes und spannendes Lager ganz im Sinne des Piraten-Mottos zu erleben: Flöße bauen, schwimmen im See, Schätze suchen, Freunde finden – das und noch viel mehr bietet unser Sommerlager 2012. Die Zeit drängt, und deswegen brauchen wir eure Unterstützung! Meldet euch schnellst möglichst an, sodass wir mit euch eine unvergessliche Zeit verbringen können. Wir freuen uns auf Euch, eure KPJO.

Kontakt:

E-Mail: pfingstlager2012@kpjo.de

■ „Thalfahrt ride’n roll 2012“

Nach der erfolgreichen Premiere der Thalfahrt im August 2011, wird es 2012 eine Fortführung dieses erfolgreichen Projektes „Für und Mit“ den Jugendlichen Odenthals geben.

Rückblick

„Gemeinsam auf die schiefe Bahn“ so interpretierte die Lokalpresse in 2011 das Jugendfestival Thalfahrt in Odenthal. Insgesamt war das Echo der Presse, der Jugend, den Bürgern Odenthals und den Besuchern durchweg positiv und die persönlichen Feedbacks überwältigend.

Exemplarisch die Worte unseres Bürgermeisters Wolfgang Roeske in einer Nachlese zur Thalfahrt 2011: „Das Projekt Thalfahrt mit der engen Einbindung der Jugendlichen ist immens wichtig für Odenthal und bedarf daher zwingend der Fortführung.“

An dieser Stelle möchte sich der Kulturspiegel bei allen bedanken, die das Projekt im vergangenen Jahr durch ihre Arbeit unterstützt haben.

Das war für die Verantwortlichen des „Kultur Spiegel Odenthal“ Ansporn genug das Projekt Thalfahrt in 2012 weiter zu führen.

Das Format

Sport, Spaß, Artistik und Musik – Also für jeden ist etwas dabei.

Ja, es soll wieder ein Familienfest werden und eine Plattform für unsere Jugendlichen, um zu beweisen, dass durch eigene Anstrengung so ein großes Festival wie die Thalfahrt in Odenthal möglich ist. Ein besonderes Highlight wird selbstverständlich der BMX / Skater Wettbewerb mit tollen Preisen und auch der deutsche Skaterpapst „Titus“ hat den 02.06.2012 fett in seinem persönlichen Terminkalender blockiert und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen. Auch werden wieder musikalische Highlights wie z.B. Cat Ballou, Richi Pong, Pardauz, Era Iguana und LikeSnow die Festival Bühne rocken. Von Reggae über Kölsche Musik bis zum Rock ist alles dabei.

Das Programmteam hat aber auch noch ein paar Geheimnisse und Special Guests im Repertoire, aber das wird erst in den nächsten Wochen verraten!



Bernd Breuer, Titus Dittmann, Marcus Gebauer und sitzend Rene Meister.

Für das leibliche Wohl sorgt sich wieder unser BBQ-Team. Hier wird Grillgut auf höchstem Niveau, zu absolut moderaten Preisen geboten. Für unsere Kleinsten werden selbstverständlich wieder eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele andere Überraschungen vorhanden sein.

Es gibt noch viel zu tun in den nächsten Wochen und wir suchen weiterhin Sponsoren und Helfer, um mit der Thalfahrt auch 2012 wieder erfolgreich durchstarten zu können.

Termin:

Samstag, 2. Juni 2012 ab 13:00 Uhr am Dhünnalstadion in Odenthal – Ende offen

Kontakt:

Marcus Gebauer
Tel.: 01772921676
E-Mail: marcusgebauer1@googlemail.com

Bernd Breuer
Tel.: 015201633736
E-Mail: breuerodenthal@aol.com

Mehr Information und aktuelle Neuigkeiten auch unter: www.thalfahrt.eu

■ TV Voiswinkel: Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Am Freitag, den 20. April 2012 um 17:00 Uhr startet der nächste Nordic Walking-Kurs für Anfänger. In 4 x 90 Minuten wird den Teilnehmern die Technik des sanften und gelenkschonenden Ganzkörpertrainings beigebracht. Treffpunkt ist die Grundschule in Voiswinkel. Die Kosten betragen für Mitglieder 20,00 Euro und für Nichtmitglieder 25,00 Euro. Stöcke können gegen eine Gebühr geliehen werden.

Anmeldung:

Susanne Gardeweg
Nordic Walking Instructor
Tel.-Nr. 02202/43471.

■ Einkaufen-im-Dorf lädt ein zum traditionellen Kreiselfest in Blecher!

Auch in diesem Sommer, am Sonntag, den 3. Juni 2012 feiern die aktiven Unternehmer nun schon zum sechsten Mal das große Blecherkreiselfest! Genießen Sie bewährte und neue Attraktionen in netter Gesellschaft rund um den Kreisverkehr in Blecher. Helfen Sie mit, die Bepflanzung auch im kommenden Jahr sicher zu stellen und unterstützen Sie die Grundschule Burg Berge im Rahmen einer Malaktion mit den Grundschulkindern.

Die Interessengemeinschaft „Einkaufen im Dorf“ ist ein Zusammenschluss von aktiven Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden aus den Ortsteilen Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch und Umgebung.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- das Gemeinwesen der Anwohner in den genannten Ortsteilen zu fördern,
- die Verschönerung in diesen Gemeindebereichen voranzutreiben,
- in Einzelfällen ausgewählte karitative Organisationen und Einrichtungen des Gemeinwohls zu unterstützen,
- die genannten Ortsteile als wirtschaftliche Standorte zu fördern.

Sie finden uns im Internet unter www.einkaufen-im-dorf.de !

■ Verschönerungs- und Kulturverein veranstaltete Umweltsäuberungstag in Altenberg

Am Samstag, den 3. März 2012 veranstaltete der Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg wieder einen Umweltsäuberungstag. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Odenthal machten sich die fleißigen Ameisen des Vereins daran das Gelände

in und um Altenberg vom Müll zu befreien.



Emsig bei der Arbeit: die Fleißigen Ameisen.
(Foto David Bosbach)

„Die Reinigungsaktion wird von uns jedes Frühjahr durchgeführt, bevor die Brutsaison der Tiere beginnt“, erläutert Axel Päßgen, der den Arbeitskreis des Vereins und den Arbeitseinsatz an diesem Tag koordinierte. Vom Parkplatz am Küchenhof schwärmten die dreißig Freiwilligen bewaffnet mit Arbeitshandschuhen, Müllsäcken und Greifzangen in alle Himmelsrichtungen aus. Am Ende der dreistündigen Aktion waren dreißig Müllsäcke voll, die vom Bauhof der Gemeinde ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Nach getaner Arbeit wurden die Teilnehmer durch den Altenberger Hof mit einer kleinen Suppe verköstigt. „Unser Dank gilt allen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Durch den Einsatz so vieler fleißiger Hände ist Altenberg wieder sauber und die Gäste können kommen“, bedankt sich Markus Wißkirchen, der 1. Vorsitzende des Vereins bei den Mitwirkenden.

Wirtschaft in Odenthal

■ Bratwurst und Bananenflambée von der offenen Flamme: 5. Bergische Grillmeisterschaft am 1. Juli in Odenthal

Am Sonntag, den 1. Juli 2012 findet die fünfte Bergische Grillmeisterschaft zusammen mit dem Bauernmarkt vor dem REWE Supermarkt in Odenthal statt. Einen schmackhaften Wettkampf versprechen die Initiatoren Dietmar und Franzis Tönnies sowie Tobias Fischer von Bergisch BBQ. Ab 11 Uhr haben die Grillkünstler drei Stunden lang Zeit, ein Dreigang-Menü auf dem Grill zu zaubern. Acht Teams haben sich bis jetzt schon angemeldet: Von den Bechener Gourmeseln über die Rheinländer Rauch Ritter bis zum Vorjahressieger SaarBe-Crew.

Neben der originellsten Bratwurstkreation als Vorspeise wird ein Schweinefiletgericht rund um das Thema „Deftig und Wild“ von der Fachjury bewertet. Der krönende Abschluss des Grillmenüs steht unter dem Motto „Süß und Heiß“. Dabei ist von der Bergischen Ananas im Schlafrock bis zum Odenthaler Bananenschokoflambée alles denkbar.

Auf dem Bauernmarkt gibt es frische bergische Produkte zum Probieren und Mitnehmen. Das Landbier mit dem Odenthaler und der Altenberger Kräutertlikör gehören ebenso dazu wie Käsespezialitäten und heimische Honigsorten.



Saarbcrew gewann die Bergischen Grillmeisterschaften im Jahr 2011. Alle Fotos des vergangenen Jahres finden Sie unter: www.walter-rathmann.de

Parallel dazu findet ein Treffen mit Traumwagen der letzten 70 Jahre von den Oldtimer Freunden Bergisch Gladbach, Motorrädern des Pattscheider Veteranen Clubs und Treckern von den Voiskwinkeler Treckerfreunden statt. Der letzte Sonntag vor den NRW Sommerferien verheißt Spiel und Spaß im bergischen Land. Wenn Petrus mitspielt, wird es ausnahmsweise beim diesjährigen Bauernmarkt mal nicht regnen. Dietmar Tönnies hat jedenfalls für den Sonntag bis 18 Uhr Sonnenschein beantragt.

Weitere Anmeldungen und Informationen über das Internet:

www.bergisch-bbq.de und

www.rewe-odenthal.de

Dietmar Tönnies

Altenberger-Dom-Straße 42

51519 Odenthal

Telefon: (02202) 75 57

■ Werden Sie ein Teil der Odenthaler Herzenssache!

Zwei Odenthaler Unternehmerinnen möchten gemeinsam etwas für die Gemeinde Odenthal bewegen.

Sibille Müller (proWIN international / Tel.: 02174 – 791977) und Sandra Knie-Scherer (Pierre Lang Designerschmuck / Tel.: 02202 – 7440) engagieren sich mit einer großen Spendenaktion für den Ausbau und Erhalt der Skate und BMX Anlage der Jugend am Dhünntalstadion.

Die zwei Odenthalerinnen bieten aus ihrem Unternehmen ein exklusiv ausgewähltes Produkt für die Spendenaktion an.

Hier hat jeder aus Odenthal und Umgebung die Chance seinen Teil für die Spendenaktion beizutragen.

Sei es das umweltbewusste Küchen-/Bambustuch von Frau Müller und/oder der exklusive Herzanhänger von Frau Knie-Scherer.

Für jeden ist etwas dabei.

“Auch mir gehört ein Teil der Raiffeisenbank.”



Jetzt Mitglied werden!

**Franziska Heuser
Odenthal-Scheuren**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Internationales
Jahr der
Genossenschaften
2012



Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen



**Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG**

Wir Odenthaler bewegen Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Kultur Spiegel und unserem Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Roeske.

Bei den kommenden Veranstaltungen („Das Odenthaler“, Thalfahrt 2012, Unternehmerinnen Messe „Nobilissima“ etc.) in Odenthal haben Sie die Möglichkeit uns und unsere Herzenssache persönlich kennen zu lernen.

Gerne stehen wir Ihnen ab sofort mit unserer Aktion zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

■ Krank durch falsche Ernährung?

Viele unserer heutigen Erkrankungen lassen sich zurückführen auf eine nicht nur zu reichliche, sondern auch unpassende Ernährung. Denn evolutionstechnisch ist unser Organismus teilweise noch auf dem Stand der Steinzeit, sodass er mit den Nahrungsmitteln, die er heute angeboten bekommt, eigentlich nicht optimal zurechtkommt. Dies führt zu einem vermehrten Energieaufwand bei der Verarbeitung des Essens im Körper, weshalb viele Menschen sich nach dem Essen nicht gestärkt, sondern müde fühlen. Dazu kommen Bewegungsmangel und Stress. Auf längere Sicht wird der Stoff-

wechsel immer träger, man nimmt an Gewicht zu und es können sich Krankheiten wie Diabetes, erhöhte Blutfettwerte und in Folge davon Herz-Kreislauferkrankungen einstellen. Meist wird erst eingegriffen, wenn die Blutwerte schon krankhaft verändert sind.

Viele dieser Fälle könnten vermieden werden, wenn mit Hilfe der optimal passenden Ernährung eine dauerhafte Stoffwechselumstellung vorgenommen würde. Optimal passend heißt, dass nach einer umfassenden Laboranalyse des Blutes (42 Werte) einschließlich der Blutgruppe ein individueller Ernährungsplan erstellt wird. Die Laboranalyse kann z. B. eine Tendenz zum Diabetes bereits feststellen, bevor er sich voll ausgeprägt hat. Auch ein unausgeglichener Hormonhaushalt (Insulin, Nebennierenhormone etc.) wird entlarvt. Es gibt bereits zahlreiche positive Erfahrungen mit der individuellen Ernährung, beispielsweise einen Rückgang von Allergien. Und es zeigt sich, dass sich Blutwerte ohne zusätzliche Medikamente deutlich verbessern lassen bzw. die bisherige Einnahmedosis reduziert werden kann.

Das Stoffwechselprogramm von Gesund & aktiv (www.gesund-aktiv.com) ermöglicht medizinisch gesundes Abnehmen in

Fortsetzung S. 18

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Herzlich begrüßen wir Sie im – nun schon nicht mehr ganz so – neuen Jahr. Es ist viel los bei uns und wir versuchen uns diesmal in allen journalistischen Ressorts: Von Aktuellem über Kultur zum Neuesten aus der „Wissenschaft“. Viel Spaß bei der Lektüre! Ihr Redaktionsteam pr@go

Vorgestellt...



Marvin Lee Schulte, Sally Quirl, Paula Schmitz, Nils Bartelsen und Sophia Kremer aus der 6a mit Musiklehrerin Eva Michaels und zwei Kesselpauken, die der Förderverein vor einigen Jahren finanziert hat.

unserem Förderverein zu engagieren, melden Sie sich gerne bei Birgit Finke (1. Vorsitzende) oder Dario Schiburr (Kassenwart). „Wir brauchen weiterhin einen starken Förderverein!“, betont Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels, die die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder sehr zu schätzen weiß. Auch wir SchülerInnen bitten um Ihre Mithilfe: Bitte unterstützen Sie uns!

Juliane Rapp & Dilara Soyulu

Wichtig wie nie zuvor! – Unser Förderverein

Was wäre ein Orchester ohne Pauken? Ein Langtag am GO ohne Spielgeräte für die Pausen? Musikräume ohne Keyboards? Unser „G.O.T.T.“ (Gymnasium-Odenthal-Technik-Team) ohne Nebel- und Lichtmaschine? Es sind Situationen, die im Schulalltag immer wieder vorkommen: Nicht erst, seit die Gemeindegassen leer sind, können die vielen zusätzlichen Initiativen und Angebote unserer Schule nicht allein aus staatlichen Mitteln finanziert werden, sondern wir sind auf Unterstützung angewiesen. Diese leistet unser Förderverein schon seit 1992. Immer dann, wenn das Geld knapp wird, z.B. auch dann, wenn SchülerInnen Schwierigkeiten haben, kostenaufwändige Klassen- oder Stufenfahrten zu bezahlen, springt der Förderverein ein. Jetzt steht ein Wechsel im Vorstand kurz bevor, denn Birgit Finke, die derzeitige Vorsitzende, betont: „In der Vorstandsarbeit hat sich gezeigt, dass es wichtig ist, dass man einen direkten Draht hat zu den kleinen und großen Geschehnissen des Schulalltags – als Eltern ohne Kinder an der Schule bekommt man aber einfach zu wenig von den wichtigen Dingen mit.“ Am 8. Mai 2012 wird um 19.00 Uhr im Lehrerzimmer die neue Vereinsspitze gewählt und der Förderverein freut sich auf Mitglieder, die bewährte und neue Projekte mit Kreativität und Engagement unterstützen. Zur Wahl stehen die Positionen für den 1. und 2. Vorsitz, den Kassierer, den Schriftführer und den Beisitz. Wenn Sie noch einen kleinen „Schub“ brauchen, um sich in

Zurückgeblickt...

„Pantarae – alles fließt“

Feierliche Verabschiedung der
Hauptschulrektorin Ingrid Plasberg

Bürgermeister Wolfgang Roeske ist sich sicher: „Es ist wichtig, darauf zurückzublicken, wo man angefangen hat.“, und verweist damit auf den Beginn der 40jährigen Beamtenlaufbahn von Schulleiterin Ingrid Plasberg, die am 31. Januar 2012 offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde. Während der Verabschiedungsfeier in der Aula des Schulzentrums wurden vor allem die vielen Veränderungen unter Plasbergs Rektorat hervorgehoben. Dazu zählen neben der Kooperation mit Unternehmen und Sponsoren der Gemeinschaftshauptschule Odenthal auch die Förderung zahlreicher musikalischer Projekte. Diese zeigte sich auch in den verschiedenen Darbietungen der Schüler aller Altersklassen, die als Chor und Orchester für einen würdigen Abschied von ihrer Rektorin sorgten. Ingrid Plasbergs Wunsch nach einer fröhlichen und tränenfreien Abschiedsveranstaltung wurde durch die humorvolle Moderation ihres bisherigen Stellvertreters und jetzigen Nachfolgers, Eugen Wächter, erfüllt. Auch die VertreterInnen von Partnerunternehmen, Gemeinde, Polizei, Schulumt, anderen Schulen und viele weitere Persönlichkeiten aus dem Schulalltag bedankten sich mit besten Wünschen und Geschenken für die gute Zusammenarbeit. Sie wünschten der scheidenden Rektorin vor allem Gesundheit und genügend Zeit, sich alle Träume, wie zum Beispiel eine Weltreise, zu erfüllen. So war es wenig verwunderlich, dass auch die Schülervertreter Rene Schmitz und Jerome Valtinke in ihrer Rede nicht primär auf Plasbergs Eigenschaften als Lehrerin hinwiesen, sondern sie auf eine kleine Weltreise schickten. Als Wegweiser dienten dabei türkische Teegläser, afrikanischer Wein, brasilianischer Federschmuck und verschiedene andere ländertypische Kleinigkeiten.

Schließlich bleibt mit Rene und Jerome nur zu wünschen, dass Ingrid Plasberg weiterhin „Neugier, Zufriedenheit, Kraft, Spaß, Gesundheit und vor allem das Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein“ hat – womit die Schülervertreter „keinesfalls die Raucherecke hinter der Aula“ meinten.

Katharina Eichler & Carolin Cremer

„Das sind ja die Engel aus der Landlust!“

SchülerInnen des Schulzentrums
verkaufen Selbstgestaltetes im Altenberg

Vom 2.-4. Dezember 2011 war es wieder so weit: Bereits zum vierten Mal verkauften Schüler, Lehrer und Eltern Kunstobjekte auf



dem Altenberger Weihnachtsmarkt. Angeboten wurden kreative und vor allem individuelle Karten, Aquarelle, Kollagen, Drucke und Bilder aus geschöpftem Papier, die von SchülerInnen der Hauptschule und des GO gestaltet wurden. Die unbestrittene Attraktion des Jahres aber waren die in einem Projektkurs der Hauptschule entstandenen

Engel aus Holzschneitten und Gips. Viele Besucher wurden von ihnen regelrecht angezogen, schon von Weitem hörten die Verkaufenden begeisterte Ausrufe, wie „Oh, guck mal! Die sehen ja aus wie die aus der Landlust!“ und schnell wechselten die Engel die Besitzer. Tatsächlich waren schon nach dem ersten Verkaufstag alle Engel und die Hälfte aller Karten verkauft, sodass nachproduziert werden musste. Man merkte den verkaufenden Schüler- und LehrerInnen an, dass in dem Stand – nicht nur wegen des Verkaufserfolgs – gute Stimmung herrschte, und Kunstlehrerin und Organisatorin Dr. Marita Schröder bestätigt: „An dem gesamten Projekt, für das wir so positive Rückmeldungen bekommen, sind mittlerweile zwischen 300 und 400 Leute in unterschiedlichen Altersgruppen beteiligt und es herrscht immer eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre.“ Draußen wird es jetzt langsam Frühling, aber in der Schule laufen schon wieder die ersten Überlegungen für den nächsten Weihnachtsmarkt. Wir sind gespannt, was dann zum Verkauf steht!

Tabea Laufenberg

Ausgestellt...

Kitschfrei romantisch?

Romantik-Ausstellung in der „Kleinen Rathaus-Galerie“ schließt – Ein Resümee

Ist Landschaft heute noch romantisch? Was sind „romantische Begegnungen“? Und kann man Romantik auch als App herunterladen? 11 SchülerInnen des Kunst-Leistungskurses der Jgst. 13 nahen sich diesen Fragen unter Leitung von Kunstlehrerin Silvia Häck durch Installationen, Malerei, Skulpturen und filmischen Projekte. In Klausur-, Schul- und Hausarbeit entstanden so mehr als 60 Exponate, die nicht nur das heutige Verständnis von Romantik befragten, sondern sie auch in ganz neue, ungewohnte Kontexte setzten. „Interessant für mich war vor allem die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Kitsch und Romantik“, berichtet Künstele-

rin Joy Ommer, vor deren Installation Dietmar Toennies vom Rewe-Markt in Odenthal, der das Projekt großzügig unterstützte, und Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels posierten (Foto). Beide verließen die Eröff-



nungsfeier um einige Eindrücke reicher. Denn eines ist ihnen und den weiteren zahlreichen Besuchern der Ausstellung wohl deutlich geworden: „romantisch“ kann heute auch ein actionreicher Kurzfilm, ein Popart-Werk oder eine virtuelle Computerlandschaft sein. Es kommt nur auf die Perspektive an!

Vanessa Kiesel

Ausgeflogen...

„Unendlich ist das Werk, das zu vollführen die Seele dringt“
Oberstufe im Theater Oberhausen

„Ein Drama ist nicht für das Sofa geschrieben, man muss es auf der Bühne sehen!“, so drückt es Deutschlehrerin Kerstin Usadel-Anuth gerne aus. Gesagt, getan: Hoch motiviert von Goethe und seinem Humanitätsideal machten sich ganze 100 SchülerInnen der Stufen 10 bis 13 Ende Januar auf zur Vorstellung „Iphigenie auf Tauris“ im Theater Oberhausen. Das von Sarantos Zervoulakos inszenierte Stück verkauft sich bestens, es steht schließlich auf dem Lehrplan für das Zentralabitur in NRW und ist so Dauerbrenner für alle Oberstufen. Genauso wird der „Klassiker“ auch aufgezogen: Der Boden der



karg gehaltenen Bühne ist bedeckt mit unzähligen Reclam-Heftchen, die später sogar von der Decke regnen. Die Darsteller schreien und wanken auf diesem Bücherhaufen und versuchen, Goethes von so vielen Generationen verehrtes, natürlich aber auch durchgekauertes Drama neu aufzulegen. Und dies gelingt ausgezeichnet: Unendliche Sehnsucht nach der Heimat, grenzenlose Freude bei der Wiedervereinigung von Bruder und Schwester, Wahnsinn durch einen Götterfluch und ein Loyalitätskonflikt mit barbarischen Folgen – dies alles verkörpern die überzeugenden Schauspieler grandios! Dabei wird das ernste Thema gepaart mit wirklich gutem Humor, wie imitiertes Vogel-

gezitscher oder äußerst leidenschaftliche Gefühlsausbrüche der Hauptdarsteller. Alles in allem ein einzigartiges Erlebnis und eine Chance, Goethe einmal lebendig zu erleben. Klasse!

Jana Potthoff

Engagiert...

Von rollenden Äpfeln & schnellen Booten
Physik-kreativ-Wettbewerb am GO

Gleich 70 SchülerInnen der Stufen 5 bis 8 und der Oberstufe stellten sich diesmal dem „Physik-kreativ-Wettbewerb“, der bereits zum 6. Mal stattfand und dessen Ergebnisse am 28. Februar präsentiert wurden. Die Wettbewerber hatten im Voraus die Möglichkeit, zwischen zwei völlig unterschiedlichen Aufgaben auszuwählen: Zum einen galt es, „Äpfel“ (Kugeln in drei Gewichtsklassen) nach ihrer Masse zu sortieren. Es sei bewundernswert, wie viele zahlreiche unterschiedliche physikalische Effekte für die „Sortiermaschine“ genutzt worden seien, schwärmt Ruth von Oy, Vorsitzende der Physik-Fachschaft am GO: „Ob mit Wind,



Wasser, Gummi, den Hebelgesetzen oder schrägen Rampen und Ebenen – es gab viele Lösungen für diese schwierige Aufgabe, zu der wohl kaum jemand auf Antriebe eine konkrete Vorstellung der Apparatur im Kopf hatte.“ Bewertungskriterien für die zahlreichen kreativen Erfindungen unserer Nachwuchsphysiker waren Funktionalität, Originalität und künstlerische Gestaltung. In beachtlichen 3 Sekunden sortierte die Siegermaschine, die das Siegerteam mit Jonas Schäfer, Frederik Saniter und Nicolas Pingel aus der Klasse 8a baute, die 30 Kugeln. Die zweite Herausforderung bestand darin, ein Schiff zu konstruieren, das die „Äpfel“ – diesmal 1,4kg Kieselsteine – über eine Distanz von 1,5 Meter tragen kann und dabei nur von einem winzigen, 15g schweren Gewicht gezogen wird. Dies schafften die Wasserfahrzeuge der Kontrahenten in nur 6 bis 8 Sekunden, Sieger ist hier Paul Zimmer, ebenfalls aus der Klasse 8a, dessen durchdachte und vor allem leichte Katamaran-konstruktion die Ziellinie am schnellsten überquerte. Auch in diesem Jahr bestätigte sich wieder, dass das Interesse für Physik groß ist, und, wer weiß, vielleicht kommt der nächste Einstein ja vom GO...

Kai Willert

„Spinnenfuß und Krötenbein“
Gruseldisko am GO

Gruseln in der Schule? Das gehört für die meisten zum Alltag: Angst vor der Rückgabe der Matheklausur, vor dem unkalkulierbaren Referat oder die Sorge beim Kaschieren der nichtgemachten Hausaufgaben entdeckt zu werden, das alles ist nicht unbekannt. Die Furcht einem Vampir zu begegnen, in etwas

Nasses zu greifen und die Orientierung im dunklen Wald zu verlieren, kommt hingegen in der sonst so bekannten Umgebung seltener vor. Doch genau diese Situationen sind es, die Magendrücken von echtem Nervenzitter unterscheiden. Die Schule auch einmal anders zu erleben, das hatte sich die SV zur Aufgabe gemacht, als sie das Konzept der diesjährigen Gruseldisko entwarf. Am 25.11.2011 war es dann soweit: Etwa hundert SchülerInnen fanden ihren Weg in die Aula, die zum Gruselreich wurde, das nicht für schwache Nerven geeignet war: Künstliche Spinnennetze, unheimliche Kostüme, glibberige Süßigkeitenbecher und, dank Trockeneis, nebelnder Trunk des Grauens sorgten für eine schaurig-schöne Atmosphäre. Life-Chat, Tanz und Kostümwettbewerb lockerten die angsterfüllte Stimmung jedoch schnell auf. Für besondere Aufregung sorgte allerdings eine Premiere: Die SV hatte für alle richtig Mutigen einen Gruselparcours aufgebaut und der kam richtig gut an: Lukas, der Weise, erzählte den Kindern eine furchterregende Geschichte, dann wurden sie von ihren Freunden getrennt und mussten blind und scheinbar völlig alleingelassen – in Wirklichkeit aber in 1:1-Betreuung begleitet – ihrer Mission nachgehen und den Ausweg finden. Am Ende freuten sich alle über den vollen Erfolg der Veranstaltung, was nicht zuletzt an der einwandfreien Teamarbeit der SVler lag. SV-Lehrerin Kerstin Usadel-Anuth offenbarte später: „Bei euch wäre ich auch gerne Fünftklässlerin gewesen!“

Laura Ehren

Aufgeführt...

„Das Meer singt mein Lied von Liebe und Glück, und ich hör' die Melodie...“
Rückblick auf „Viel Lärm um nichts“

Heute Morgen ging es mir da ähnlich. Hartnäckig nisteten sich die 60er-Jahre Chansons mit Sehnsuchtsgarantie in mein Ohr –



und lassen mich auch Wochen nach der Premiere unseres Stücks „Viel Lärm um Nichts“ nicht los. Kurzlebiger war da leider unser wundervolles Bühnenbild, das doch irgendwie viel zu schnell wieder verschwand; und auch an den Applaus hätte ich mich durchaus gewöhnen können. Doch in meinem Ohr schmeckt eine leise Stimme „Gib uns ein bisschen Zuversicht, am Horizont ein helles Licht“, denn so ist das nun mal mit dem Theater: Es ist für den Moment gemacht!

Vanessa Kiesel

Termine auf einen Blick...

10.5.2012: „Raum für Romantik“ – Ein stufenübergreifendes Kunst- und Musik-Projekt, 19.30 Uhr in der Aula.

Verbindung mit wirksamer Vorbeugung vor Erkrankung bzw. Linderung bereits bestehender Symptome.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Naturheilpraxis Martina Heimbach
Bergisch Gladbacher Str. 5
51519 Odenthal
Tel. 02202 - 979 00 43

■ CMS Pflegewohnstift St. Pankratius erreicht bei MDK-Prüfung erneut die Bestnote 1,0

Bei der jährlichen unangemeldeten Überprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) überzeugte das CMS Pflegewohnstift St. Pankratius erneut mit der Bestnote 1,0. Somit erzielte das Haus in durchgängig allen Prüfkategorien die Note sehr gut. Bewertet wurde in den verschiedenen Qualitätsbereichen. Dazu zählen z.B. Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit Demenzkranken, soziale Betreuung, Verpflegung und Hygiene. Auch eine stichprobenartige Befragung der Bewohner bezüglich ihrer Zufriedenheit gehörte zur Überprüfung. Besonders hervorgehoben wurden hierbei neben der pflegerischen Versorgung auch die Betreuungsleistungen durch die MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes und der Alltagsbegleitung.

Ohne die hoch qualifizierte Arbeit und das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein solch hervorragendes Ergebnis nicht zu erzielen. Aber auch den Bewohnern, Angehörigen und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die durch ihr aktives Einbringen in die verschiedenen Bereiche zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben, gilt ein großer Dank.

Interessierte, die weitere Informationen erhalten oder einen Termin zur Besichtigung des Hauses vereinbaren möchten, können das unter Telefon 02202 - 818-250 gerne tun.

■ Rechtsanwaltskanzlei Michael Meyer

Seit mehreren Jahren im Zentrum von Odenthal ansässig steht Ihnen Rechtsanwalt Michael Meyer in allen wesentlichen Rechtsgebieten zur Verfügung. Selbst seit Jahrzehnten in Odenthal wohnhaft kennt er die hohe Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde und hat sich deswegen entschlossen, das bestehende wirtschaftliche Angebot um seine Rechtsanwaltskanzlei zu ergänzen.

Speziell für die Odenthaler Bürger bietet Rechtsanwalt Michael Meyer am 25.05.2012 um 17:00 Uhr in seiner Kanzlei einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: Das Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung an. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um telefonische Voranmeldung gebeten. Weitere Veranstaltungen zu verschiedenen Rechtsgebieten werden für die Odenthaler Bürger in regelmäßigen Abständen angeboten.

Die Kanzlei befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kreisverkehrs in Odenthal, dort in dem Gebäude zwischen dem Rewe Supermarkt und der Esso Tankstelle, der Eingang befindet sich im Erdgeschoss auf der Rückseite des Hauses, dort finden Sie auch Parkplätze.

Den besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet das Familienrecht, ebenfalls die daran angrenzenden Rechtsgebiete des Betreuungs- und Unterbringungsrechts. Neben seiner Qualifikation und Erfahrung als Rechtsanwalt verfügt Rechtsanwalt Michael Meyer über einen weiteren Universitätsabschluss als Diplom-Pädagoge und mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich.

Daneben vertritt Rechtsanwalt Michael Meyer Sie in allen weiteren wesentlichen Rechtsgebieten.

Zentraler Bestandteil ist eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit zwischen Rechtsanwalt Michael Meyer und

seinen Mandanten, um die Rechte der Mandanten klar und eindeutig vertreten und durchsetzen zu können, soweit möglich auch im Rahmen einer einvernehmlichen Lösung.

Rechtsanwalt Michael Meyer steht auch Ihnen zur Verfügung und bei Bedarf können Sie gerne unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

Rechtsanwaltskanzlei
Michael Meyer
Altenberger-Dom-Straße 44
51519 Odenthal
Tel.: 02202 / 188 25 81
Fax: 02202 / 188 25 82
Mail: meyer@kanzlei-michael-meyer.de



Rechtsanwalt Michael Meyer freut sich auf Ihre Anfragen.

■ Banken sorgen für erholsame Pause

Die Grundschule Katterbach freut sich über 2 neue Sitzgruppen – mit Unterstützung der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG und der VR Bank eG Bergisch Gladbach.



Der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule in Katterbach hat es sich zum Ziel gesetzt, den Schulhof für die Pausenfreizeiten der Schüler ansprechender und erholsamer zu machen. Im Ergebnis kamen zwei Sitzgruppen heraus, umrandet von einer Buchenhecke als Sonnen- und Windschutz. Der Bürgermeister der Stadt, Lutz Urbach, ließ es sich nicht nehmen, das Gemeinschaftsobjekt engagierter Eltern und großzügiger Spender zur Nutzung offiziell freizugeben.

Die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die VR-Bank Bergisch Gladbach förderten die Errichtung mit je Euro 1.000 und trugen so erheblich zur Realisierung des Projektes bei. Johannes Berens, Vorstand Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und Stefan Keller, Abteilungsleiter Filialen VR Bank, überreichten die Spende in einem prall gefüllten Geldsack.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius freuen sich über das sehr gute Ergebnis.

■ NOBILISSIMA die Vierte

Auch in diesem Jahr geht die Erfolgsgeschichte der Unternehmerinnen-Messe „Nobilissima“ weiter. Die vierte Nobilissima findet am 1. Juli 2012 von 11:00 bis 18:00 Uhr wie gewohnt in Odenthal im und vor dem Bürgerhaus statt.

Parallel zur NOBILISSIMA startet auch, wie in den letzten Jahren das Bergisch BBQ und der Bauernmarkt sowie das Oldtimer Treffen. Diese vier Events ziehen wieder eine Vielzahl von Besuchern in das Zentrum von Odenthal.

Sind Sie Selbständig oder haben die Absicht sich Selbständig zu machen; Sie möchten sich und Ihr Unternehmen bekannt/er machen; wollen viele kompetente Unternehmerinnen zum Vernetzen kennen lernen; kommen aus Odenthal oder Umgebung – dann sind Sie auf unserer Unternehmerinnen-Messe NOBILISSIMA genau richtig.

Das Organisationsteam bestehend aus Dagmar Gross (AOG – Allround Office Gross, Büroorganisation), Claudia Hütten (Point GmbH Fair & Event Solutions) sowie Sandra Knie-Scherer (Pierre Lang – Schmuckberaterin) freut sich auf die Anmeldung vieler unterschiedlicher und interessanter Unternehmerinnen, die sich auf der Messe präsentieren möchten.



Bürgermeister Wolfgang Roeske, sein Stellvertreter Dr. Bernd Pugell und das Orgateam bei der Eröffnung der 3. Unternehmerinnen-Messe „Nobilissima“ im Jahre 2011.

Die Anmeldungen laufen auf Hochtouren und werden nach Eingang berücksichtigt. Informationen erhalten sie unter info@nobilissima.de oder unter Tel. 02202/7440 (Sandra Knie-Scherer).

Kontakt:
NOBILISSIMA GbR
Dhünner Aue 27
51519 Odenthal
E-Mail: info@nobilissima.de
Internet: www.nobilissima.de

■ Neuer Beratungsbereich in der Bank

Die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal bietet seit Anfang des Jahres „Individualkundenbetreuung“ im Rahmen einer ganzheitlichen Vermögensplanung im gehobenen Privatkundensegment an.

Seit Anfang des Jahres betreuen die beiden Individualkundenbetreuer Rolf Jansen und Marco Schmidt die Kunden im gehobenen Privatkundensegment. Beide bringen eine Menge Erfahrung mit. Rolf Jansen arbeitete in den letzten 10 Jah-



v.l.: Rolf Jansen, Marco Schmidt, Andrea Müller

ren bei der Kölner Bank eG als Betreuer für vermögende Kunden. Seit seiner Weiterqualifizierung im Jahr 2008 zum VR-Financial Consultant (RWGA) erstellte er regelmäßig ganzheitliche Finanzplanungsgutachten für seine Kunden. Marco Schmidt kommt von der Volksbank Siegerland. Er hat dort zuletzt im Team „Private Banking“ vermögende Privat- und Firmenkunden mit Schwerpunkt „Erbschafts- und Nachfolgeplanung“ betreut. Nachdem er 2008 den Titel VR-Financial Consultant (RWGA) erworben hatte, schloss er im Jahr 2010 sein Studium zum „Certified Estate Planner“ an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur erfolgreich ab. Andrea Müller, die bisher im MarktServiceCenter bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal gearbeitet hat, unterstützt die beiden, sowie den Bereichsleiter Privatkunden, Volker Wabnitz, als Vertriebsassistentin. „Wir freuen uns, dass Rolf Jansen und Marco Schmidt unser Team verstärken. Diese zwei jungen und kompetenten Berater stimmen im gehobenen Privatkundensegment die Bedürfnisse und Ziele der Kunden individuell und optimal aufeinander ab. Zum Beispiel begleiten sie aktiv auch Firmenkunden, die ihre geschäftlichen- und privaten Finanzangelegenheiten aufeinander abstimmen müssen – von der gewünschten Vermögensaufteilung unter den Erben bis hin zur Unternehmensnachfolge.“ Die beiden Individualkundenbetreuer und Andrea Müller haben ihre Büros in der Geschäftsstelle in Odenthal.

■ 50 Jahre Supermarkt Tönnies: Rote Rosen für jeden Kunden am 1. Juni

Ein seltenes Unternehmensjubiläum wird am Freitag, den 1. Juni bei Familie Tönnies in Odenthal gefeiert: 50 Jahre selbstständiger Lebensmittelhändler/in. Und das wird mit roten Rosen für jede Kundin und jeden Kunden gewürdigt. So kam es dazu: Am 1. Juni 1962 eröffnete

Lieselotte Tönnies ihren Lebensmittelmarkt A.F.U. als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft freier Unternehmer in der Reuterstraße 92 in Schildgen. Dort, wo heute brasilianische Steaks und Caipirinhas serviert werden, wurden seinerzeit Feinkost und Lebensmittel, Obst und Gemüse sowie täglich frische Milch der Kundschaft, die meist zu Fuß kam, angeboten. Die tägliche frische Milch aus dem Supermarkt war etwas Besonderes, denn bis dahin kam der Milchwagen in die Dörfer und die Menschen mussten mit dem eigenen Gefäß ihre Milch holen. Nach dem Umzug 1980 nach Odenthal in die Altenberger-Dom-Straße Nr. 20, in der heute der Getränkemarkt ist, erfolgten zwei Wechsel der Unternehmenszugehörigkeit, zunächst zur Himmelmreich Kette und später zu SPAR. 1990 richtete Frau Tönnies dann die erste Theke mit täglichem frischen Fisch in Odenthal ein; ein Novum, das von den Kunden sehr gut angenommen wurde.

Im Jahre 1997 übernahm ihr Sohn Dietmar das Geschäft. Aus SPAR wurde REWE und nach dem erneuten Umzug 1999 in den Neubau in der Altenberger-Dom-Strasse 42 erfolgte der Sprung von den bisher 300 qm auf eine Verkaufsfläche von rund 800 qm.

Der studierte Betriebswirt Dietmar Tönnies zieht eine zufriedene Jubiläumsbilanz: „Mit einem Stamm von rund 75 freundlichen und serviceorientierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen wir rund 10.000 Kunden in der Woche. 14.000 verschiedene Artikel sind im Laden und bieten ein umfassendes Sortiment, das qualitativ und preislich mit allen Mitbewerbern konkurrieren kann. Und das wird auch gewürdigt. Wir erhielten im Jahr 2000 den Qualitätspreis NRW und den Deutschen Fruchtpreis. Dann wurden wir Supermarkt des Jahres 2004 und erhielten 2009 als erster selbstständiger Supermarkt in Deutschland von der damaligen Bundesfamilienministerin von der Leyen in Berlin die Aus-



Lieselotte, Dietmar und Franzis Tönnies.

zeichnung für die positive Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Unternehmen.“

Seine Frau Franzis Tönnies ergänzt: „Diesen langjährigen Erfolg verdanken wir unseren tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deren hohe Motivation und Eigeninitiative fördern wir schon seit Beginn an durch ausgeprägte Eigenverantwortung, vom Azubi bis zum Abteilungsleiter. Auch unser ebenfalls prämiertes Gesundheitsmanagement trägt dazu bei, dass unsere Mitarbeiter auf einem sehr hohen Niveau beste Leistungen erbringen. Wir freuen uns mit ihnen zusammen auf die nächsten 50 Jahre.“

Weitere Informationen:

Dietmar Tönnies
Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal
Telefon: (02202) 75 57
Internet: www.rewe-odenthal.de

Bekanntmachungen

■ Amtliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen der Gemeinde Odenthal für das Haushaltsjahr 2012 liegt vom 02. April bis 19. April 2012, montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr beim Bürgermeister, Kämmerei, im Verwaltungsgebäude in Odenthal, Bergisch-Gladbacher-Straße 2 (rechter Gebäudeteil), öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung sowohl schriftlich als auch mündlich zu Protokoll Einwendungen beim Bürgermeister, Kämmerei, im vorgenannten Verwaltungsgebäude erheben.

Über Einwendungen, die von Einwohnern oder Abgabepflichtigen gegen die Haushaltssatzung und ihre Anlagen er-

hoben werden, beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Odenthal, den 01. März 2012

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung

Frau Heidemarie Mühldorf, letzte bekannte Anschrift in der Gemeinde Odenthal: Dorfstr. 12, wird gebeten, sich bis zum 31.05.2012 beim Wasserwerk der Gemeinde Odenthal unter der Telefon-Nr. 02202/710187 in einer Abrechnungsangelegenheit zu melden.

■ Widmungsverfügung

Entsprechend dem Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 06.03.2012 werden hiermit gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 (GV NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2007 in der zzt. geltenden Fassung die folgenden Straßen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet:

a) Die Straßen **Amselweg, Finkenweg und Meisenweg** uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Bei den Flächen handelt es sich um die in der Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10 gelegenen Flurstücke Nrn. 2112, 2269 und 2344.

Für die Verkehrsflächen Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10, Flurstücks-Nrn. 2102, 2124 sowie einer Teilfläche aus Nr. 2178 wird der Allgemeingebrauch auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Flächen Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10, Flurstücks-Nrn. 2183, 2184 sowie einer Teilfläche aus Nr. 2178 werden als Wohnweg gewidmet.

Die Flächen Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10 Flurstücks-Nrn. 2119 –

2123 werden als öffentliche Stellplätze gewidmet.

b) Die Straße **Schwalbenweg** uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Bei der Fläche handelt es sich um das in der Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 11 gelegenen Flurstück Nr. 986 bis hin zum nördlich gelegenen Rad-/Fußweg.

Eine Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 11, Nr. 986 wird als öffentliche Stellplatzfläche gewidmet.

Für die Verkehrsflächen Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 11, Teilfläche aus Nr. 986 und Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10, Nr. 2224 wird der Allgemeingebrauch auf den Radfahrer- und Fußgängerbereich beschränkt.

Die Wirkung dieser Widmungsverfügung beginnt mit dem Tag nach der Bekanntmachung.

Ihre Rechte:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift / beglaubigte Kopie beigelegt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hat eine Klage keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis auf eine für Sie wichtige Gesetzesänderung!

Durch eine landesgesetzliche Grundlage (Umsetzung des Bürokratieabbaugesetzes) ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Sie können daher gegen diesen Bescheid unmittelbar Klage erheben. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor der Erhebung einer Klage zunächst mit der Gemeinde Odenthal in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten auch ohne ein gerichtliches Verfahren behoben und offene Fragen geklärt werden. Die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne dabei. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Odenthal, den 07. März 2012

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt den Flächennutzungsplan im Bereich Odenthal-Voiswinkel, Am Höhenfeld zu ändern. Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat hierzu in seiner Sitzung am 05.05.2011 folgenden Beschluss gefasst:

- **Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 des Baugesetzbuches**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Umwandlung einer Fläche von Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche**

Hierzu soll nun die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB durchgeführt werden.

Der vorgenannte Entwurf der Flächennutzungsplanänderung einschließlich des Erläuterungs- mit Umweltberichtes liegen in der Zeit von

Dienstag, den 10.04.2012 bis einschließlich Freitag, den 11.05.2012

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 29.02.2012

Der Bürgermeister
gez.: Roeske

Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – Herzogenfeld – gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB, Bebauungsplan der Innenentwicklung)

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 06.03.2012 die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – Herzogenfeld – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – Herzogenfeld – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – Herzogenfeld – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 -Herzogenfeld-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben die folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land

Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 08. März 2012

Der Bürgermeister
gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 13.12.2011 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1

– Blecher – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 – Blecher – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungs-

vorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 -Blecher- in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 05. März 2012

Der Bürgermeister
gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – Am Höhenfeld –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 13.12.2011 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – Am Höhenfeld – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – Am Höhenfeld – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – Am Höhenfeld – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung und der textlichen Änderung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

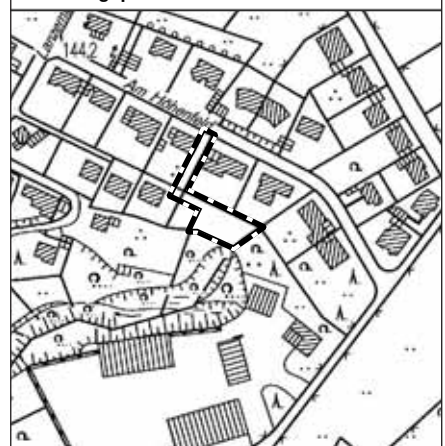
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Geltungsbereich der 1. vereinf. Änderung des Bebauungsplanes Nr.10 -Am Höhenfeld-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 14. Dezember 2011
 Der Bürgermeister
 gez.: Roeske

■ Bürgerbeteiligung zum Lärmaktionsplan

Die Belastung durch Lärm ist für viele Menschen eines der größten Umweltprobleme. Allein in Deutschland fühlen sich 60 Prozent der Menschen durch Verkehrslärm gestört. Die Europäische Union hat deshalb ein Konzept verabschiedet, nachdem in allen europäischen Staaten die Lärmbelastung nach einem einheitlichen Verfahren ermittelt und dargestellt wird. Die Mitgliedsstaaten der EU sind verpflichtet, diese Untersuchung durchzuführen.

Die Lärmaktionsplanung ist ein mehrstufiger Planungsprozess unter Mitwirkung der Betroffenen.

Die Lärmaktionspläne sollen Grundlage von Maßnahmenprogrammen werden, mit denen die Lärmbelastung für die Betroffenen reduziert wird.

Zur Erreichung dieses Ziels sind die Belastungen durch Umgebungslärm anhand von sogenannten Lärmkarten zu ermitteln, Informationen für die Öffentlichkeit über den Umgebungslärm und seine Auswirkungen sicherzustellen. Auf der Grundlage der Lärmkarten sind anschließend die Aktionspläne auszuarbeiten, mit denen Lärmproblemen

und Lärmauswirkungen entgegengewirkt werden soll.

Aktionspläne sind aufzustellen, wenn relevante, national festgelegte Regelschwellen oder Kriterien überschritten werden. Die Auslösewerte liegen bei 60 dB(A) für die Nacht (22:00 – 6:00 Uhr) und 70 dB(A) für den Tag bei Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr, wenn beispielsweise Wohnungen, Schulen oder andere schutzwürdige Gebäude betroffen sind. Bei Überschreitung dieser Auslösewerte sind in dem anschließend zu erarbeitenden Lärmaktionsplan Aussagen mit Maßnahmen zur Lärmreduzierung für diese Flächen zu treffen. Weiterhin trifft der Lärmaktionsplan Aussagen zum Schutz von sogenannten Ruhegebieten in der Gemeinde.

Die Lärmkarten sind von einem Fachbüro für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet worden. Zusätzlich wurden hierbei zudem örtliche Messungen durchgeführt. Die Karten stehen ab dem 23.04.2012 auf der Homepage der Gemeinde Odenthal (www.odenthal.de) zur Verfügung oder können im Geschäftsbereich III bei der Gemeindeverwaltung, 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 31, während der Dienstzeiten Montag bis Freitag 8:00 – 12:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat zusätzlich bis 18:00 Uhr eingesehen werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich frühzeitig aktiv an der Lärmaktionsplanung zu beteiligen und ihre Anregungen bis zum 25.05.2012 vorzulegen. Die Anregungen und Vorschläge können entweder über ein Internet-Formular oder schriftlich an den Geschäftsbereich III, Bauen und technische Dienste eingereicht werden. Für die weitere Lärmaktionsplanung ist es bedeutsam, dass auch Standorte mitgeteilt werden, die aufgrund der Untersuchungsvorgaben bisher nicht berücksichtigt worden sind.

Nach Prüfung der eingereichten Anregungen durch das Fachbüro und Beratung durch die Fachausschüsse werden in einem weiteren Lärmforum die Maßnahmen zur Lärmreduzierung vorgestellt und mit den interessierten Bürgern diskutiert.

Odenthal, den 09.03.2012

Der Bürgermeister

gez.:
 Roeske

■ Bekanntmachung über Wählerverzeichnisse und Wahlscheine zur Landtagswahl am 13. Mai 2012

Das **Wählerverzeichnis** zur Landtagswahl für die Gemeinde Odenthal liegt in der Zeit vom **23. April bis 27. April 2012**

während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags – freitags 8:00 – 12:30 Uhr, dienstags und donnerstags zusätzlich von 14:00 – 16:00 Uhr) im **Bürgerbüro (Wahlamt), Bergisch-Gladbacher-Str. 2, 51519 Odenthal** beschränkt einsehbar aus.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der obigen Auslegungsfrist, spätestens am 27. April 2012 bis 12:30 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Odenthal, Bürgerbüro (Wahlamt), Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten wird spätestens bis zum 22. April 2012 eine Wahlbenachrichtigung übersandt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis Nr. 22, Rheinisch-Bergischer Kreis II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahl-/Stimmbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein. Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält nach § 3 Abs. 4 Satz 2 des Landeswahlgesetzes auf Antrag einen Wahlschein, wenn

1. er nachweist, dass er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 27. April 2012) versäumt hat;
2. er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen wurde;

3. seine Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder sich herausstellt.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Mai 2012, 18:00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine fernmündliche Beantragung ist unzulässig. Der Wahlscheinantrag ist in einem ausreichend frankierten Rückumschlag zu übersenden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können in den Fällen des § 3 Abs. 4 Satz 2 des Landeswahlgesetzes den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung und Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,

versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Wer durch Briefwahl wählt,
- kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen Stimmzettelschlag und verschließt diesen,
 - unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und Tages,
 - steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag,
 - verschließt den Wahlbriefumschlag und
 - übersendet den Wahlbrief innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich durch die Deutsche Post an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten nur persönlich ausgehändigt oder zugesandt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als 4 Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeister vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm

bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Odenthal, den 30. März 2012

Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister als Wahlleiter

gez. Roeske

■ Landtagswahl am 13.05.2012 Wahlschablonen für Blinde

Wählerinnen und Wähler, die blind sind oder eine Sehbehinderung haben, können mit einer Schablone selbstständig ohne Hilfe wählen. Für die diesjährige Landtagswahl bietet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) Wahlschablonen für die Stimmzettel an.

Sie können die Schablone telefonisch unter der Nummer 01805 / 666456 (14 Cent je Minute aus dem deutschen Festnetz) bestellen und bekommen Sie dann per Post zugesandt. Mitglieder des DBSV oder anderer Sehbehindertenvereine in NRW erhalten die Wahlschablonen automatisch.

Die Briefe des DBSV Landesverbands Nordrhein enthalten jeweils:

- eine Wahlschablone
- eine Anleitung zur Handhabung der Wahlschablone in Großdruck
- eine Anleitung zur Handhabung der Wahlschablone in Braille
- Akustik-CD mit der Anleitung zur Handhabung und Stimmzettelinhalt für die Wahlkreise des nordrheinischen Bereichs bzw. für den Bereich Westfalen-Lippe

■ Wahlbekanntmachung

Am **13. Mai 2012** findet die **Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen** statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

Die Gemeinde Odenthal gehört zum Wahlkreis Nr. 22, Rheinisch-Bergischer Kreis II und ist in 16 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirks-Nr.	Lage des Wahlraums (Straße, Nr.)
1	Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28
2	Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28
3	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44
4	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44
5	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44
6	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44
7	Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28
8	Grundschule Blecher, Bergstr. 203
9	Grundschule Blecher, Bergstr. 203
10	Grundschule Blecher, Bergstr. 203
11	Grundschule Blecher, Bergstr. 203
12	Grundschule Blecher, Bergstr. 203
13	Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2
14	Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2
15	Grundschule Eikamp, Schallermicher Str. 13
16	Grundschule Eikamp, Schallermicher Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 08.04.2012 bis 22.04.2012 übersandt worden sind/werden, sind der Wahlkreis, Wahl-/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Bergisch Gladbacher Str. 2, Odenthal (Rathausnebenstelle) und ggf. im Rathaus, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal zusammen. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit (in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr) im Bürgerbüro, Wahlamt, Bergisch Gladbacher Str. 2, Odenthal eingesehen werden.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahl-/Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler soll die **Wahlbenachrichtigung** und den **Personalausweis** oder **Reisepass** mitbringen, damit er sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen kann. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. Er gibt seine Stimmen geheim ab. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:

a) für die **Wahl im Wahlkreis (Erststimme)** die Namen der Bewerber

der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme)** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit

das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag, einen Wahlschein sowie einen Wahlbriefumschlag beschaffen. Der verschlossene Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Odenthal, den 30. März 2012

Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister als Wahlleiter

gez. Roeske

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

30.03.2012	15:00 Uhr	Landschaft und Geschichte: Geocaching für Eltern und Kinder in Altenberg Seminarleitung: Sven von Loga und Randolph Link 51519 Odenthal-Altenberg
31.03.2012	16:00 Uhr	Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal / Altenberg
01.04.2012	10:00 Uhr	Die Grafen von Berg wussten sehr wohl, wo es schön war! Mit dem SGV unterwegs! Wanderung von ca. 10 km, GZ ca. 5,5 Std. WZ ca. 3,5 Std. Treff: Busparkplatz Schule; Anmeldung unter: 02202-2941010, Kosten: 4,- €/Pers. Tourenhandy: 0172 8169 994, Rucksackverpflegung Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal
01.04.2012	10:15 Uhr	Palmweihe Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.04.2012	10:30 Uhr	Hochamt Feierliche Messe Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

01.04.2012	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
01.04.2012	15:45 Uhr	Kreuzwegandacht Andacht Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.04.2012	20:00 Uhr	Chorkonzert finnischer Jugendchor CANDOMIMO singt Werke von Palestrina, Mozart, J. Kokkonen, A. Pärt, O. Kortzekangas, T. Kuula, E. Salmenhaara, J. Sibelius, E. Grieg, H. Klementti, A. Maasalo. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
02.04.2012	15:00 Uhr	„Club miteinander“ Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Themen diskutiert. Auch werden weitere Ausflüge geplant. Jeder wird abgeholt und nach Hause gebracht. Infos unter Tel.: 02174-40854 Vereinshaus, Scherfbachtalstraße, 51519 Odenthal
03.04.2012	18:30 Uhr	Passionsandacht Ökumenische Passionsandacht in der Markuskapelle Markuskapelle Altenberg, 51519 Odenthal
05.04.2012	18:30 Uhr	Agapemahl am Gründonnerstag im Martin-Luther-Haus Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
05.04.2012	19:30 Uhr	Preisskat des OSC Am langen Siefen, 51519 Odenthal
05.04.2012	22:00 Uhr	Gebetsnacht Gebetsnacht der Jugend Markuskapelle Altenberg, 51519 Odenthal
06.04.2012	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
06.04.2012	10:30 Uhr	Beichte Heilige Beichte Altenberger Dom, 51519 Odenthal
06.04.2012	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg Altenberger Dom, 51519 Odenthal
06.04.2012	19:00 Uhr	Taizé-Gebet Gebetskreis Markuskapelle Altenberg, 51519 Odenthal
07.04.2012	17:15 Uhr	Heilige Beichte Verlängerte Beichtzeit bis 18:15 Uhr Altenberger Dom, 51519 Odenthal
07.04.2012	22:00 Uhr	Feier der Osternacht Festlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
08.04.2012	05:00 Uhr	Osternachtsfeier der Michaelsbruderschaft im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
08.04.2012	09:00 Uhr	Evangelischer Festgottesdienst am Ostersonntag im Altenberger Dom mit dem Projektchor der Domkantorei Altenberg und dem Posaunenchor Altenberg. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

08.04.2012	12:00 Uhr	Österliche Festmusik Trompete und Orchester Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
08.04.2012	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik: Österliche Festmusik mit Panflöte (M. Schlubeck) und Orgel (A. Meisner) im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
08.04.2012	17:15 Uhr	Abendmesse und Vesper mit Lichterprozession Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
09.04.2012	09:00 Uhr	Vögel hören – beobachten – bestimmen in Altenberg vogelkundliche Führung rund um Altenberg mit Reinhold Kappenstein, Tel. 02174-40016. Kosten: 5 Euro
11.04.2012	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“ Teilnahme unter: 02202-81590. Mehr Infos unter: www.sgv-kuerten-odenthal.de Scherfbachtalstraße, 51519 Odenthal-Höffe
15.04.2012	09:30 Uhr	Mit dem SGV zur Frühjahrsblüte in die (Ginster)-Heide! Wanderung von ca. 10 km. GZ ca. 5,5 Std. WZ ca. 3,5 Std. Treff: Busparkplatz an der Schule, Anmeldung bei: 0211-49844165 oder 02204-73496. Preis: 4,- €/Pers. Tourenhandy: 0173-8353 454 Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal
15.04.2012	10:30 Uhr	Festmesse für die Erstkommunikationskinder und ihre Angehörigen Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
18.04.2012	19:00 Uhr	Landschaft und Geschichte: Mein Garmin-GPS-Gerät kennenlernen Seminarleitung: Sven von Loga, Kostenbeitrag: 15,00 € Dorfstr. – Haus der Begegnung 10, 51519 Odenthal
19.04.2012	15:00 Uhr	Referat „Nahost und Israel“ Vortrag von Dr. Otto Ernst. Dauer von: 15.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Odenthal. „Altenberger Seniorenkreis“. Telefonische Anmeldung bei Fr. Dr. Bruchhäuser: 02174-780050 Bürgerhaus Odenthal, 51519 Odenthal
20.04.2012	20:30 Uhr	Öffentliche Nachtwächterführung am Freitag, den 20. April 2012 um 20:30 Uhr. Mit dem Nachtwächter durch das historische Zentrum Odenthals in KOOP mit REWE. Anmeldungen unter: i-Punkt Altenberg, Tel. 02174-419950 oder per Mail: ipunkt@altenberg-info.de Dorfstraße, St. Pankratius, 51519 Odenthal
21.04.2012	20:00 Uhr	Nix für Warmduscher Das Bewegungstheater „Puzzle“ des TV Blecher präsentiert sein neues Programm. Bergstraße 203, 51519 Odenthal-Blecher, Berghalle
22.04.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
23.04.2012	19:00 Uhr	„Mord im Dom. Thomas Beck Höfling und Heiliger“ Vortragsveranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Altenberger Fenster“ der kath. Pfarrgemeinde Altenberg Pfarrsaal, Ludwig-Wolkerstr. 4, 51519 Odenthal-Altenberg
27.04.2012	16:00 Uhr	Landschaft und Geschichte. Geocaching für Eltern und Kinder in Altenberg Seminarleitung: Sven von Loga und Randolph Link 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

29.04.2012	15:30 Uhr	Höhepunkte Salzburger Kirchenmusik Festkonzert zum 10-jährigen Bestehen der Capella nova Altenberg Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
29.04.2012	19:00 Uhr	Kulturhistorischer Rundweg durch eine schöne Landschaft mit dem SGV. Wanderung von ca. 11 km, Gz ca. 6 Std., Wz von ca. 3,5 Std. Treff: Busparkplatz an der Schule. Anmeldung unter: 02202-45276. Kosten: 5,- €/Pers. Tourenhandy: 0179-6510469 Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal
30.04.2012	18:00 Uhr	Maibaumsetzen am Kreisverkehr in Blecher Die Freiwillige Feuerwehr stellt am Kreisverkehr in Blecher traditionell-feierlich den Maibaum auf. Bergstr. / Haupstr. Kreisel, 51519 Odenthal-Blecher
01.05.2012	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst Jugendmesse mit Aussendung des Altenberger Lichts Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.05.2012	19:00 Uhr	Maiandacht mit Lichterprozession Marienfeier Altenberger Dom, 51519 Odenthal
02.05.2012	17:00 Uhr	Kindergottesdienst Markuskapelle Altenberg, 51519 Odenthal
04.05.2012	15:00 Uhr	VKA Pflanztag / Dhünnbrücke Altenberger-Dom-Str., 51519 Odenthal
05.05.2012 – 06.05.2012	09:00 Uhr	„Babysitter-Lehrgang“ am 5. und 6. Mai (9–16.30 Uhr) + 9.5. (18–20.30 Uhr) „Erste Hilfe am Kind“ im Martin-Luther-Haus – Kosten: 50 € – Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 02174/428 Uferweg 1, 51519 Martin-Luther-Haus, Odenthal-Altenberg
06.05.2012	11:45 Uhr	Erlebnis Raumklang Festliche Musik für Blechbläser und Orgel Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
06.05.2012	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg Kosten: 5 Euro Tel: 02207-912884
06.05.2012	19:30 Uhr	Odenthaler Kammerkonzerte Forum Schulzentrum Odenthal WDR 3 Konzert An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
07.05.2012	15:00 Uhr	„Club miteinander“ Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Themen diskutiert. Auch werden weitere Ausflüge geplant. Jeder wird abgeholt und nach Hause gebracht. Infos unter Tel.: 02174-40854 Vereinshaus, Scherfbachtalstraße, 51519 Odenthal
08.05.2012	14:30 Uhr	Eltern – Vortrag 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr KiTa Hüttchen „Du schaffst das schon – Kinder stark machen, selbständig und selbstbewusst“ KiTa Hüttchen, 51519 Odenthal
09.05.2012	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“ mit dem SGV Anmeldung erforderlich unter: 02202-81590. Mehr an Infos unter: www.sgv-kuerten-odenthal.de Scherfbachtalstraße, 51519 Odenthal-Höffe
12.05.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal / Altenberg

EINZELTERMINE

13.05.2012	09:00 Uhr	Vögel hören – beobachten – bestimmen zwischen Köln und Leverkusen vogelkundliche Führung mit Reinhold Kappenstein 02174-40016. Kosten: 5 Euro
13.05.2012	11:45 Uhr	Bach im Klang der Gitarre Reinhard Zalewski, Gitarre, spielt Werke von J.S. Bach. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
13.05.2012	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Balthasar Baumgartner spielt auf der Domorgel Werke von Bach, Brahms und Vienne. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
13.05.2012	16:15 Uhr	Maiandacht Mariengebet Altenberger Dom, 51519 Odenthal
13.05.2012	20:00 Uhr	Geistliche Abendmusik Chormusik mit verschiedenen Chören im Rahmen des Bergischen Chorfestes Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.05.2012	14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst im Altenberger Dom mit der Domkantorei Altenberg Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
19.05.2012	20:30 Uhr	Altenberger Kultursommer – Eröffnungskonzert im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
19.05.2012	20:30 Uhr	Aufführung des Oratoriums von Jules Massenet: La Terre Promise im Altenberger Dom Chorprojekt des Kultursommers und der Ev. Domgemeinde Altenberg (Oratorienchor Köln + franz. Gastchor) Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
20.05.2012	09:30 Uhr	Korallenwand-Wanderweg; urzeitliche Korallenriffe; frühe Industriekultur mit SG Wanderung von ca. 10 km, Gz ca. 5 Std., Wz ca. 3 Std. Treff: Busparkplatz an der Schule. Anmeldung unter: 02202-30798 Preis: 2,- €/Pers. Tourenhandy: 0175 9471 481 Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal
20.05.2012	11:00 Uhr	Sportschützen-Schießwettkampf am Eikamper Maifest 2012 Medaillen-Schießen für alle Bürger ab dem 12. Lebensjahr. Sonntag, den 20.05.2012 von 11–18 Uhr in Eikamp. Ort: Sportstätte unter der Schule. Info: buddyhorn16@yahoo.de Grundschule Eikamp/Sportstätten, 51519 Odenthal
27.05.2012	09:00 Uhr	Evangelischer Festgottesdienst am Pfingstsonntag im Altenberger Dom Evangelischer Festgottesdienst mit ökumenischem Chorprojekt am Pfingstsonntag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
27.05.2012	11:45 Uhr	„Das Brausen des Geistes“ – Festliches für Trompete und Orgel Patrick Dreier, Trompete und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Bozza, Neruda (Konzert Es-Dur), Torelli und Händel. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
28.05.2012	09:00 Uhr	Festlicher evangelischer Gottesdienst am Pfingstmontag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
28.05.2012	09:00 Uhr	Zwischen Lieberhausen und „Auf dem Dümpel“ mit dem SGV Wanderung von ca. 10 km, Gz ca. 5 Std., Wz ca. 3 Std. Treffpunkt: Busparkplatz an der Schule Anmeldung unter: 02204-73496. Preis: 5,- €/Pers. Tourenhandy: 0173-7885 969 Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

28.05.2012	11:30 Uhr	Fahrzeugsegnung Segnung Parkplatz Brauhaus, 51519 Odenthal
28.05.2012	11:45 Uhr	Panflöte und Orgel Matthias Schlubeck, Panflöte und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Bach, Mozart, Telemann, Mara u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
28.05.2012	14:00 Uhr	Evangelischer Kantatengottesdienst im Altenberger Dom Die Domkantorei Altenberg singt unter Leitung von KMD Andreas Meisner die Bach-Kantate „Erschallet ihr Lieder“ Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
30.05.2012	16:00 Uhr	Oberodenthaler Seniorentreff Gemütliches Beisammensein Michaelshaus Neschen, 51519 Odenthal
02.06.2012	13:00 Uhr	Thalfahrt 2012 Das zweite mal :-) Jugend- und Familienfest an der Sakte & BMX-Anlage in Odenthal Auftritte diverse Bands, grillen, Skate- & Bmxaktion nicht nur zum gucken sondern auch zum selber ausprobieren Bergisch Gladbacher Straße, 51519 Odenthal, Dhünntalstadion
03.06.2012	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg Kosten: 5 Euro, Tel.: 02207-912884 Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
04.06.2012	15:00 Uhr	„Club miteinander“ Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Themen diskutiert. Auch werden weitere Ausflüge geplant. Jeder wird abgeholt und nach Hause gebracht. Infos unter Tel.: 02174-40854 Vereinshaus, Scherfbachtalstraße, 51519 Odenthal



So druckt man!

ICS – immer die passende Lösung.

- Kompetente und individuelle Beratung
- Top Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Logistikmanagement
- Mailings/Lettershop

• Eben Rundum
Fullservice

Besuchen Sie uns
auf unserer neuen
Internet-Plattform
www.ics-druck.de

Internationale
Kommunikations-Service GmbH
51467 Bergisch Gladbach

Tel. (0 22 02) 9 888 30
Fax (0 22 02) 9 888 348
alois.palmer@ics-druck.de

DAS DRUCKZENTRUM



www.ics-druck.de

Früher AVEA – heute RELOGA: Containerservice mit Erfahrung



www.reloga.de

RELOGA GmbH
Braunswarth 1-3
51766 Engelskirchen
Tel. 0800 600 2003

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Containerdienst.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

reloga
sicher • sauber • schnell

REMONDIS

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmüll- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:

Burscheid: 0 21 74/76 26-0

Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser.
Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.
Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus



Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57

Telefax 0 22 02 / 7 15 02



service@rewe-odenthal.de



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

**Hier
könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Wenden Sie sich an:

David Bosbach

Bürgerbüro

(0 22 02) 710-104

d.bosbach@odenthal.de

Riestern Sie sich
jetzt zum Eigenheim!

www.ksk-koeln.de

Ihr Weg ins Traumhaus.
Mit dem
 Riesterdarlehen
zur eigenen Immobilie.

 Kreissparkasse
Köln

Die Immobilie ist eine der beliebtesten Formen der privaten Altersvorsorge – wertstabil und inflationssicher. Umso besser, dass der Staat unser  Riesterdarlehen mit Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen fördert. Bei uns verbinden Sie jetzt die Vorteile einer günstigen Baufinanzierung mit der attraktiven staatlichen Riesterförderung. Denn wer im Alter mietfrei wohnt, hat mehr von seiner Rente! Mehr Infos unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.

154 €

185 €

300 €



**Gut versorgt
mit bergischer Energie.**

Im Bergischen zu Hause
Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten,
die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen:
Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

BELKAW – Aktiv im Bergischen.

